SPIE 14. Jahrgang September 2010

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



Corinne Harte Violonistin

Angefahren?





vorher

nachher



Ihr Spezialist für Kleinstreparaturen

Auto-Lack-Design

Carrosserie und Spritzwerk Kurzen & Jungen Krattigstrasse 48 Gewerbezone Leimern 3700 Spiez Fon 033 654 53 00 Fax 033 654 79 54



Deshalb spiele ich Violine

«Lernt ein Instrument und macht Musik», sagte unsere Lehrerin Frau Mamin in der 3. Klasse zu uns. Danach lief ich nach Hause und klärte meine Mutter darüber auf, dass ich Violine spielen wollte. Da mein Grossvater Violine spielte und mich einige Male stark beeindruckte mit seinem Spiel, war für mich klar, dass auch ich die vier Seiten zum Klingen bringen wollte.



Corinne Harte, Violinistin

Heute blicke ich mich um und merke, dass ich schon lange nicht mehr nur alleine für mich übe. Ich spiele in verschiedenen Ensembles und Orchestern. Zum Teil bin ich drei bis vier Mal die Woche unterwegs, um Musik zu machen. Die Musikschule, wie für andere ihr Turn- oder Fussballverein, ist für mich zu einer zweiten Familie geworden.

Aller Anfang ist schwer, aber wenn ich zurückdenke, auch lustig. Auf spielerische Weise, mit Tierbildern, die ich für Erlerntes geschenkt bekam, ausmalen und auf mein Poster kleben durfte, gingen für mich die ersten Schritte im Fluge vorbei.

Mittlerweile spiele ich neun Jahre Violine und habe viel, aber noch lange nicht soviel gelernt, wie möglich ist. Ich habe gemerkt, wie abwechslungsreich das Musizieren ist. Besonders als Jugendliche kann ich so viele Angebote nützen und habe Spass dabei. Man kennt sich und stellt auch mal aus jugendlicher Eigeninitiative ein Stück auf die Beine, um irgendwo mitzuspielen.

Ich möchte Ihnen erzählen, wie ich das Musizieren erlebe und was ich und meine Geige schon so erlebt haben. Denn heute bin ich sehr froh, dass ich in der 3. Klasse auf meine Lehrerin gehört habe.

Und falls jemand von Ihnen oder Ihren Kindern sich auch überlegt, ein Instrument zu spielen: Zögern Sie nicht! Es lohnt sich auf ieden Fall.

Corinne Harte





Heiniger's Gartenteam

Christian Heiniger Industriestrasse Postfach 484 · 3700 Spiez

Tel. 033 654 61 27 Fax 033 654 61 58 Natel 079 656 20 42

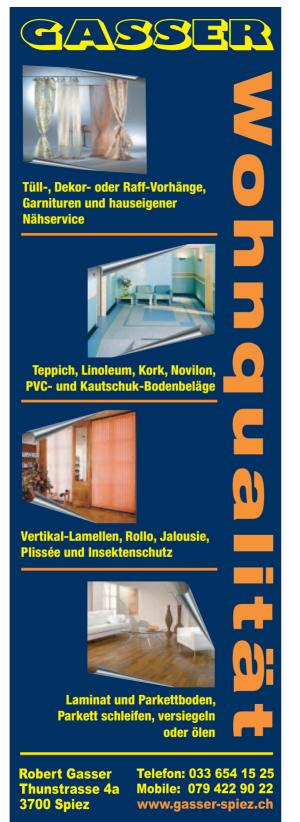
Jetzt aktuell:

Hecken schneiden.



Rufen Sie mich an! 079 656 20 42

Gartenpflege · Umänderungen · Pflanzungen · Beratung · Neuanlagen



INHALTSVERZ	EICHNIS		KULTUR	Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	49
GEMEINDEINFORMATIONEN		7	MUSIK	Ortsverein Faulensee	
Wie ist das, in einem Orchester zu spielen?		7-10	FESTE	Musikverein Spiez	53
	sliegeplätze zu vergeben	11-12		Verein Spiezer Läset-Sunntig	55
Tageskarten Geme	einde	12	SPORT	Roundabout Spiez	57
Armut wird sichtb	ar	13-15	POLITIK	FDP Spiez	59
	Menschen beistehen	16	TOURISMUS	Spiez Marketing AG / Piet	61
_	t für Notsituationen	17		Ortsverein Einigen Gwatt	63
	Haustechnik sanieren	18-19	VERSCHIEDENES	Schweiz, Arbeiterhilfswerk SAH Be	rn 65
Essen direkt nach	=	19	VERIOCITIEDENTES	Förderverein Trinkhalle am	111 00
Vorsicht mit giftig		20		Kleinen Rugen	67
Was ist bei einem		21		Krankenheim Spiez	69, 71
	erwehrdienst leisten	22 23	ERZIEHUNG	Tageselternvermittlung	00, 7.
	er Gemeindeverwaltung	23 24	ENZIEHONG	Spiez und Umgebung	73
Herbstlaub wird gratis abgeführt Korrektes Frankieren von Grüngut		24 25		familienforum Spiez	75
NOTICKLES ITALIKICI	en von Grungut	23		protave	77
INOFFIZIELLER T	EII —		KIRCHE	Christliches Lebenszentrum Spiez	79
INFOS, GEWERBE, VEREINE UND POLITIK 29		KINCIL	Reformierte Kirchgemeinde Spiez	81	
55/ 52112112	Spiez Marketing	27		Pfarramt Faulensee	83
GEWERBE-INFO	Reisebüro blueSKY / InnoPlan,			Hour of Power	
GEWERBE-INI O	Acustix, Spiez	31	WIDO		85
	WV Versicherungen Vermögen		KURSE	Verein Frauen- und	0.7
	Vorsorge, Spiez	33		Kinderförderung Spiez	87
	Bücherperron, Spiez	35		Volkshochschule	00
KULTUR	Bibliothek Spiez	37, 39		Spiez-Niedersimmental	89
	Othello/Kultur Spiegel Spiez	41			
	DorfHus Spiez	43	WETTBEWERB		91
	Spiezer Agenda 21	45			
	Schloss Spiez	47	VERANSTALTUNG	GEN	92-94

Impressum

Redaktion Gemeindeinformation Franz Arnold, Konrad Sigrist, Anita Röthlisberger, Tel. 033 6553318, Christoph Stalder, Svend Peternell (redaktionelle Berater) Redaktion Vereine Vereine der Einwohnergemeinde Spiez Inserate, Gewerbe und Infoseiten, Realisation Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56 / Weber AG Spiez, Louise Bamert, Seestrasse 38, 3700 Spiez, Tel. 033 654 15 15, Fax 033 6541535, www.spiezinfo.ch Veranstaltungskalender Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Spiez (gratis), Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 Druck ILG AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis Titelseite Corinne Harte, Violonistin Fotograf Markus Reinhard, Hondrich Auflage 7'200 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1.

Beiträge per Mail an spiezinfo@weberag.ch ISSN 1662-0976 Redaktionsschluss: Freitag, 10. September 2010

Abfuhrkalender September 2010

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2009 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr	Kreis 1	2	9	16	23	30
	Kreis 2		7	14	21	28
Grünabfuhr			6	13	20	27
Papierabfuhr		1		15		29
Kartonabfuhr	Kreis 1				22	
	Kreis 2		8			

In Notfällen

Polizei 117

Feuerwehr 118 Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47 Ambulanz Notfallapotheke 079 668 01 91

Schweizer Bäckernacht 11. September 2010

Unsere Backstube ist für Sie offen von 2.00 Uhr bis 10.00 Uhr Ab 6.00 Uhr Bäckerbrunch Bäckerei-Konditorei LINDER 3645 Gwatt



Wie ist das, in einem Orchester zu spielen?

So fing es an

Meine Mutter kam mit mir, um die Hauptprobe des Schülerorchesters der Musikschule Region Thun (MSRT) zu hören. Wir sassen irgendwo auf den hintersten Rängen und hörten das Orchester proben. Immer wieder unterbrach der Dirigent und sagte einige Dinge, um dann die Stelle nochmals besser erklingen zu lassen.

Die Musik gefiel mir sehr und ich bewunderte die meist älteren Kinder, die dort so selbstverständlich ihre Passagen spielten.

Als ich dann meine ersten Töne in den Tuttiproben eben dieses Orchesters von mir gab, klang es wohl nicht umwerfend. Aber spielen konnte ich die Noten schon, denn als scheues Mädchen hatte ich mich sofort in die dritte Geige (also die dritte Stimme des Violinregisters) gesetzt. Und diese Stimme war nicht so anspruchsvoll zu spielen.

Im Orchester hatte ich die Gelegenheit, ein wenig anonym zu spielen. Denn aus sechs dritten Geigen hörte man nicht immer heraus, wer falsch spielte. So traute ich mich mehr zu spielen und wurde, wohl eben dadurch, schnell besser.

Mit der Zeit lernte ich, auf den Dirigent gut zu achten, der über das Tempo, die Lautstärke und noch vieles mehr bestimmt. Ausserdem wurde mein Verstand trainiert, schnell den Rhythmus und die richtigen Töne zu treffen, wenn ich einmal eine Stelle nicht geübt hatte, oder wir die Noten zum ersten Mal ausgeteilt erhielten und «blattlasen».

Das Mädchen, das mit mir am Pult sass, also mit mir zusammen in die Noten auf dem Notenständer schaute, war älter als ich. Ich kann mich heute gar nicht mehr an ihren Namen erinnern. Aber ich weiss noch, wie wir immer zusammen in den Pausen plauderten und ich mich meine anfängliche Scheu ablegte. Sie war die erste von vielen Kindern, mit denen ich Freundschaft ge-



Hauptprobe für den Säbeltanz am Schülerorchesterkonzert im Juni 2010.

schlossen hatte. Aber ein paar Wochen dauerte es schon, denn ich war eine der Jüngsten, sogar offiziell noch zu jung, um im Orchester zu spielen.

Das erste Konzert

Das spannendste am Orchester sind immer die Konzerte. Ganz besonders wenn man zum ersten Mal dabei ist. Ich musste mich schwarz-weiss kleiden, alle Noten geordnet und zusammengeklebt in der richtigen Reihenfolge mitbringen und das Instrument und den Notenständer nicht vergessen!

Dann an der Stellprobe waren alle um mich herum geschminkt und herausgeputzt, ich war ganz überrascht. Ich kleide mich nicht sehr elegant in meiner Freizeit, aber auf hohen Schuhen kann ich laufen. Das gehörte an Konzerten dazu, soviel habe ich mit der Zeit gemerkt...

Am Konzert selbst durfte man keine Miene verziehen, wenn etwas schief ging. Aber lächeln beim Einlaufen, Hinsetzen und Spielen war erlaubt. Alle waren sehr konzentriert und diejenigen, die noch nicht so oft dabei gewesen waren, auch nervös. Man sollte schliesslich keinen Ein-



Musizieren 2004 mit meiner Schwester Noëlle.

satz verpassen. Wie man die verschiedenen Stellen gestalten musste, ob leise, ruhig, böse, lustig oder doch traurig, hatte der Dirigent uns erzählt. Jetzt galt es, möglichst viel davon umzusetzen! Am Ende ging ich ins Publikum, um meine Eltern zu grüssen und war ganz stolz, dass sie uns gefilmt hatten. Zumindest bis ich dann den Film zu sehen bekam und gar nicht zufrieden mit mir war.

Auf und Ab's, Motivation und Förderung

Meine Violinlehrerin, Eva Frei aus Spiez, hat Einiges mit mir durchgemacht. Sie war meine persönliche Trainerin und hat mich über insgesamt sieben Jahre regelmässig einmal pro Woche gesehen. Es ist klar, dass ich nicht immer geübt habe, noch heute mag ich manchmal nicht. Aber dann hat sie es jedes Mal geschafft, mich zu motivieren. Und ich ging voll von guter Vorsätze für die nächste Woche wieder nach Hause.

Das ist eine riesen Leistung von ihr, denn zum Teil hatte ich am Montag um 7.00 Uhr in der früh meine Violinstunde angesetzt! Und ich war zeitweise eine gar verschlafene Schülerin.

Irgendwie bin ich weitergekommen. Wenn ich Fortschritte machte, ist mir das nicht unbedingt bewusst gewesen. Das kam erst, als ich nach einiger Zeit zurückblickte. In der Oberstufe nutzte ich das K&S-Klassen-Angebot (Kunst- und Sport-Klassen). Ich konnte so Schullektionen dispensieren und anstelle von Handarbeiten zum Beispiel zuhause üben. Dieses Projekt war das Beste, was mir passieren konnte, um ein wenig am Drücker zu bleiben. Dadurch, dass ich mich angemeldet hatte, kam nämlich automatisch viel mehr Musik auf mich zu. Und besonders durch den Mehraufwand der verlangt wurde (Klavier als Zweitinstrument, Orchester, Trio), war ich auch motiviert zu üben. Ausserdem haben meine Eltern mich oft dazu gebracht doch noch fünf Minuten zu üben, woraus schlussendlich eine Stunde wurde.

Ich spielte während drei Jahren im Spiezer Trio, mit Rahel Pfister aus meiner Klasse und Cornelia Wirz, die ich aus dem Orchester kannte. Rahel spielte Klavier, Cornelia Oboe und ich Violine. So traten wir immer wieder an kleineren Anlässen auf. Ich konnte damit mein Taschengeld etwas aufbessern. Entspannen konnte ich mich im Cuba-Ensemble. Das war ein Musikprojekt, das wir nach einem Sommerlager, in dem wir kubanische Musik gespielt hatten, gründeten. Dort mussten die Violinen elektronisch verstärkt werden, sonst hätte man uns bei all dem Blech (Trompeten, Posaunen etc.) und den Bässen nicht gehört. Aber dafür konnten wir dann über groovige Rhythmen improvisieren.



Musik, auch in der Pause einer Probe.



Meine Violine in der Mitte oben. Rundherum die Instrumente von Kollegen.

Mit dem Ende der obligatorischen Schulzeit bin ich aus dem Schülerorchester ausgetreten, bei dem ich von der dritten Geige zur Konzertmeisterin wurde und ein Solokonzert zum Abschied spielen durfte.

Nach der Schule aufhören?

Nein. Das war für mich klar. Es gibt zwar einige Jugendliche, die nach der obligatorischen Schulzeit ins Gymnasium gehen und keine Stunden mehr nehmen, weil es zu viel für sie wird. Aber da ich keine Lehre mache, lebe ich immer noch zu Hause und gehe «zur Schule», lediglich an einem anderen Ort mit ein wenig mehr Hausaufgaben.

Ich habe die Zeit gefunden und spiele nun im Jugendsinfonieorchester Arabesque. Mit dem Austritt aus der Schule, habe ich auch Lehrer gewechselt und nehme nun bei Stefan Mummentaler Unterricht. Er ist ein toller Lehrer und hat mir in dem einen Jahr, das ich bei ihm bin, recht viel beigebracht. Einfach war das nicht immer, denn ich musste meine Handstellung bei ihm umlernen. Auch im Gymer war teilweise sehr viel los und ich hatte somit nicht viel Zeit zu üben.

Ich spiele sehr gerne, aber hobbymässig. Berufliche Ambitionen hege ich keine, denn so gut bin ich nun auch wieder nicht, dass ich das so einfach könnte. Dafür müsste ich viel mehr arbeiten, und selbst dann hätte ich als Violinistin zahlreiche Konkurrenten/Innen.

Meine musischen Aktivitäten muss ich, da ich das Gymnasium besuche auch mal etwas zurückstufen. Dennoch liebe ich mein Hobby. Ich erlebe viele wunderschöne Momente.

Diesen Sommer war ich im OG, dem Orchestra Giovane. Das ist ein Musikprojekt, für welches man sich zwei Wochen im Sommer trifft und im Lager probt. Danach geben wir Konzerte, dieses Jahr in Bern, Chur und Zürich. Wir vierzig Jugendlichen haben eine wunderschöne Zeit gehabt. Ich habe sehr von den vielen Proben profitiert. Wir haben ein schweres Programm einstudiert, und durch das viele Spielen hab ich an Erfahrung und Übung gewonnen. Und das Lagerleben konnte ich natürlich auch geniessen. In Visperterminen war es wunderschön.

Ich habe mit der Zeit begonnen für meine Grosseltern am Geburtstag zu spielen. An der Hochzeit meines Onkels durfte ich in der Schlosskirche mit ganz viel Hall ein irisches Stück spielen. An Weihnachten spielen wir immer in der Familie,



Weihnachten mit meiner Familie.

GEMEINDE **8** SEPTEMBER 2010 GEMEINDE **9** SEPTEMBER 2010



auch einmal eine Serenade, nicht nur Weihnachtslieder. Und mit meinem Freund, der auch Violine spielt, fiedle ich ab und zu irische Duette. Ich achte darauf, dass ich immer ein wenig zum Spielen komme. Denn wenn ich für Projekte übe, dann roste ich nicht ein. Und dann übe ich auch für mich, für meine Stunde.

Das Musizieren bereitet mir viel Freude, weil es so abwechslungsreich ist. Ich begegne vielen Musikstilen, vielen Menschen und kann mich mit meinem Hobby identifizieren. Und in Solostücken, die ich in der Violinstunde spiele, kann ich sehr gut Gefühle ausdrücken.

Corinne Harte
Jahrgang 1993
Hofachernweg 5
3700 Spiez
Tel. 033 654 91 66
corinne.harte@bluewin.ch

Thunersee: Schiffsliegeplätze zu vergeben

Auf 1. Januar 2011 werden Plätze frei

Die Einwohnergemeinde Spiez, Bootsplatzausschuss, schreibt gestützt auf Artikel 5 der Verordnung vom 20. März 2006 / Teilrevision vom 30. April 2007 über die Verwaltung und Vermietung gemeindeeigener Schiffsliegeplätze die folgenden, auf Ende Jahr frei werdenden Schiffsliegeplätze am Thunersee zur Vermietung ab 1. Januar 2011 aus.

Der Bootsplatzausschuss behält sich vor, bei der Zuteilung der frei gewordenen Schiffsliegeplätze je nach Bootstyp (Ruder-, Motor- oder Segelboote) einen Platzabtausch vorzunehmen.

0rt	Anlage und Schiffsplatz-Nr.	Höchstzulässige Masse des Schiffes
Spiez, Bucht	Nord-Steg, Bootsplatz Nr. 12 (Kategorie mittel)	230 cm breit / 800 cm lang (Segel- und Motorboote)
	Strandbad-Steg, Bootsplatz Nr. 67 (Kategorie klein)	180 cm breit / 700 cm lang (Ruder- und Motorboote)
	Strandbad-Steg, Bootsplatz Nr. 73 (Kategorie klein)	180 cm breit / 700 cm lang (Ruder- und Motorboote)
	Strandbad-Steg, Bootsplatz Nr. 137 (Kategorie gross)	270 cm breit / 900 cm lang (Segel- und Motorboote)
	Strandweg-Steg, Bootsplatz Nr. 91 (Kategorie klein)	180 cm breit / 700 cm lang (Ruder- und Motorboote)
	Strandweg-Steg, Bootsplatz Nr. 93 (Kategorie klein)	180 cm breit / 700 cm lang (Ruder- und Motorboote)
	Strandweg-Steg, Bootsplatz Nr. 99 (Kategorie klein)	200 cm breit / 700 cm lang (Ruder- und Motorboote)
	Strandweg-Steg, Bootsplatz Nr. 108 (Kategorie klein)	180 cm breit / 700 cm lang (Ruder- und Motorboote)
Einigen, Ghei	Bojenfeld, Boje Nr. 27	(Segel- und Motorboote)

Ghei, Bojenfeld:

Die MieterInnen sind verpflichtet, dem Beibootverein Ghei beizutreten (Eintrittsgeld und Jahresbeitrag). Falls die MieterInnen keinen privaten Parkplatz nachweisen können, müssen sie sich an den Kosten des Gemeinschaftsparkplatzes beteiligen. Das Mietverhältnis ist privatrechtlicher Natur. Es gelten die allgemeinen Bestimmungen

des achten Titels des Obligationenrechts (Die Miete) und die Verordnung über die Verwaltung und Vermietung gemeindeeigener Schiffsliegeplätze vom 20. März 2006 / Teilrevision vom 30. April 2007.

GEMEINDE 10 SEPTEMBER 2010 GEMEINDE 11 SEPTEMBER 2010

Die Zuteilung der Schiffsliegeplätze erfolgt nach folgender Zuteilungsordnung:

- a. Gemeindeeinwohner, die über keinen Schiffsliegeplatz verfügen oder deren Schiffsliegeplatz im Bewerbungsjahr gekündigt wurde;
- b. Gemeindeeinwohner, welche über einen Schiffsliegeplatz in einem anderen Kanton verfügen;
- c. Gemeindeeinwohner, welche bereits über einen nicht von der Gemeinde verwalteten Schiffsliegeplatz in bernischen Gewässern verfügen;
- d. übrige Einwohner des Kantons Bern;
- e. Einwohner anderer Kantone.

Die Zuteilung erfolgt innerhalb der Zuteilungsordnung nach folgenden Kriterien:

- a. die Zeitdauer des Besitzes eines Schiffsführerausweises (pro Tag 1 Punkt);
- b. die Zeitdauer der nachgewiesenen Immatrikulation eines Schiffes auf den Namen des Bewerbers oder der Bewerberin (pro Tag 1 Punkt);

Für die Zuteilung ist die Kumulierung dieser Kriterien massgebend.

Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen können schriftlich, per Fax oder per E-Mail angefordert oder im Internet unter www.spiez.ch (Aktuelle News) heruntergeladen werden. Die Bewerbung um einen freien Schiffsliegeplatz ist bis spätestens 15. September 2010 beim Bootsplatzausschuss, c/o Liegenschaftsverwaltung Spiez einzureichen.

Liegenschaftsverwaltung Spiez

Tageskarten Gemeinde

NEU: Auch online erhältlich

Vermehrt gelangen Anfragen betreffend Tageskarten an die Gemeindeverwaltung. Die Tageskarten sind nicht bei der Gemeinde, sondern beim Info-Center erhältlich.

Die Spiez Marketing AG stellt im Auftrag der Gemeinde primär für die Bevölkerung und die Feriengäste von Spiez eine festgelegte Anzahl unpersönlicher Generalabonnemente resp. Tageskarten zu günstigen Bedingungen zur Verfügung.

Pro Tag stehen 8 Karten à Fr. 37.00 zur Verfügung. Die Tageskarten können beim Tourismusbüro am Bahnhof bezogen werden. Bitte erkundigen Sie sich vorgängig telefonisch (033 655 90 00), ob für den gewünschten Tag noch Tageskarten frei sind.

NEU können Sie die Tageskarten auch online (www.spiez.ch) reservieren. Dort können Sie sich ebenfalls informieren, ob für das gewünschte Datum noch Tageskarten verfügbar sind.

Gemeinderat Spiez

Armut wird sichtbar

Wanderausstellung «Im Fall» in Thun



Wer arm ist, lebt meist zurückgezogen und spricht nicht darüber. Die Ausstellung «Im Fall», lanciert von der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), macht Armut sichtbar. «Im Fall» steht vom 1.–14. September in der Thuner Rathaushalle.

Armut ist eine Tatsache, die in der reichen Schweiz an Brisanz gewinnt. Wer weiss schon, dass in der Schweiz jedes 20. Kind auf die Unterstützung durch Sozialhilfe angewiesen ist? Oder dass 55 Prozent aller von der Sozialhilfe unterstützten Personen über keinen beruflichen Abschluss verfügen? Die SKOS hat sich entschlossen, im Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung mit der Wanderausstellung «Im Fall» die Armut in der Schweiz öffentlich zu machen.

Auf ihrer Tournee durch 20 Schweizer Städte und Gemeinden macht die Ausstellung vom 1. bis 14. September 2010 Halt in Thun. Sie steht in der Thuner Rathaushalle und reicht teilweise in den Aussenraum; so beginnt ein Lebensweg bereits mit Bodenmarkierungen auf dem Rathausbrüggli. Die Objekte beleuchten verschiedene Aspekte

Weitere Infos

- Ausstellung «Im Fall», Rathaus Thun, Rathaushalle (Parterre): 1. bis 14. September, Mo bis Mi 10 bis 18 Uhr, Do 11 bis 21 Uhr, Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr
- reichhaltiges Abendprogramm, siehe Seite rechts oder www.im-fall.ch - Deutsch - Tournee - Thun
- Gruppen: Führungen auf Anfrage. Tel. 033 225 84 47, Corinne Engel, Sozialdienste Thun.
- Träger der Ausstellung in Thun: Sozialdienste, Gemeinden, Kirchen und soziale Institutionen im Berner Oberland sowie die Stadt Thun.

der Armut und der Sozialhilfe in der Schweiz. Es werden Einblicke in das Leben von Betroffenen gewährt und Informationen über die Entstehung von Armut in der Schweiz vermittelt. Dabei wird klarer, wer betroffen sein kann, welche Sorgen, Wünsche und Zukunftsaussichten sie haben. «Fälle» werden zu Menschen und Lebensgeschichten. Erlebnisorientierte Ausstellungsobjekte bieten die Möglichkeit, einmal selbst mit einem Sozialhilfebudget zu haushalten.

GEMEINDE 12 SEPTEMBER 2010 GEMEINDE 13 SEPTEMBER 2010

Die Sozialen Dienste Spiez beteiligen sich an der Durchführung dieser Wanderausstellung in Thun im Rahmen eines finanziellen Beitrags und personeller Ressourcen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Spiezerinnen und Spiezer den virtuellen Weg der Armut beschreiten.

Soziale Dienste Spiez

Im Fall: Gottesdienste

29. August, 9.30 Uhr Johannes-Kirche – Pfr. Beat Beutler und Diakon Urs Zimmermann Stadt-Kirche – Pfr. Markus Meinen Kirche Goldiwil – Pfr. Werner Ammeter

5. September, 9.30 Uhr Kirche Schönau – Pfr. Markus Meinen

Im Fall: Tagesprogramm

1. September

10.00 - 18.00 Ausstellung offen

2. September

11.00 – 21.00 Einsatzprogramme der Stadt Thun: Engagement für soziale und berufliche Integration mit Info- und Verkaufsständen. Heute: Einsatzzentrale Allmendingen

3. September

10.00 - 18.00 Mit der Caritas

4. September

9.00 – 17.00 Einsatzprogramme der Stadt Thun: Nähatelier sous-sol

5. September

10.00 - 17.00 Ausstellung offen

6. September

10.00 – 18.00 Mit dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH

7. September

10.00 – 18.00 Mit der Pro Infirmis und der Pro Senectute den Arbeitsprojekten des Contact Netz

8. September

10.00 – 18.00 «Kirche und Armut» – Beraten und begleiten in Notsituationen; mit den Fachstellen der Kirche

9. September

11.00 – 21.00 Einsatzprogramme der Stadt Thun: DAS Atelier

10. September

10.00 – 18.00 Pro Juventute mit Potz tuusig (Erzähltheater) und Kinder cash sowie Einsatzprogramme der Stadt Thun: Velostation

11. September

9.00 – 17.00 Einsatzprogramme der Stadt Thun: apart-Werkstatt

Kurz-Theateraufführungen (20 Min.), 14.00 / 15.00 / 16.00: «Lächle und sei froh» von und mit Arabella Thalmann in der Eingangshalle

12. September

10.00 - 17.00 Ausstellung offen

13. September

10.00 – 18.00 «Glauben und handeln» – Die Heilsarmee leistet täglich vielseitige Hilfe mit «Suppe, Seife, Seelenheil» im Kampf gegen menschliche Not. Entdecken Sie, was es heisst, von der Armut betroffen zu sein.

14. September

10.00 – 18.00 Einsatzprogramme der Stadt Thun: Bauteilbörse 17.00 Suppe von der Gassenküche

Im Fall: Abendprogramm

1. September

17.00 Eröffnung mit eingeladenen Gästen im Stadtratssaal

Ansprache: Gemeinderat Andreas Lüscher, Vorsteher Soziales Thun Musikalischer Rahmen: Tinu Heiniger Aperitif und Besichtigung der Ausstellung 18.30 – 19.15 Konzert mit Tinu Heiniger

2. September

19.30 Vortrag: Pfr. Michael Dähler – «Armut – Produkt unchristlicher Normen und Verhaltensweisen» im Stadtratssaal

3. September

19.30 Lesung: Walter Däpp – «Vom Traum reich zu sein» Armutszeugnisse aus der Schweiz mit Strassenmusik-Intermezzo im Stadtratssaal

6. September

19.30 Vortrag: Marianne Hilfiker – «Kochen mit Low Budget» im Stadtratssaal

8. September

19.30 Vortrag: Prof. Dr. Matthias Drilling – «Jung und arm – eine Beziehung ohne Zukunft?» Umrahmung: kdancer im Stadtratssaal

9. September

19.30 Vortrag: Kurt Seifert, Pro Senectute – «Armut im Alter» im Stadtratssaal

10. September

19.30 Heinrich Gartentor, SAH -»Talk mit Betroffenen» – im Stadtratssaal

14. September

18.00 Schlussveranstaltung mit Gemeinderat Andreas Lüscher, Vorsteher Soziales Thun Kurzvortrag: Dr. Jon Keller – «Armutsbekämpfung in der Thuner-Geschichte»

Musikalischer Rahmen: Bänkelsänger Peter Hunziker Aperitif für die MitarbeiterInnen der Ausstellung im Stadtratssaal



GEMEINDE 14 SEPTEMBER 2010 GEMEINDE 15 SEPTEMBER 2010

Hilfsbedürftigen Menschen beistehen

Private Mandatsträger/innen gesucht

Viele Menschen befinden sich in Situationen, die sie überfordern. Die Sozialen Dienste Spiez suchen private Mandatsträger/innen.

- · Sind Sie an anderen Menschen interessiert?
- Haben Sie Freude, hilfsbedürftigen Menschen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen?
- Haben Sie Freude an administrativen Aufgaben?

Dann melden Sie sich!

Es gibt viele Menschen, die sich in einer Situation befinden, die sie überfordert. Immer mehr Menschen sind auf Hilfe angewiesen, sei dies in persönlichen, gesundheitlichen oder administrativen Angelegenheiten infolge Gebrechlichkeit, Krankheit, Unerfahrenheit, Einsamkeit und/oder Abnahme der geistigen Fähigkeiten.

Diese Menschen brauchen Hilfe – sie brauchen Ihre Hilfe! Werden Sie private Mandatsträgerin oder privater Mandatsträger. Eine Beistandschaft für hilfsbedürftige Menschen ist sinnvoll und kann Freude bereiten.

Welche Anforderungen werden an einen privaten Mandatsträger/private Mandatsträgerin gestellt?

Für die Führung einer Beistandschaft braucht es:

- Lebenserfahrung
- einen guten Leumund
- Freude an Mitmenschen
- · eine Portion gesunden Menschenverstand
- administrative und organisatorische Fertigkeiten

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, sind Sie die richtige Person.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Die Aufgabe als privater Mandatsträger oder private Mandatsträgerin beinhaltet:

- regelmässige persönliche Kontakte
- Unterstützung bei der Regelung der finanziellen und administrativen Angelegenheiten
- eine sorgfältige Verwaltung der Einkünfte und des Vermögens
- für persönliche, medizinische und soziale Betreuung der Person besorgt zu sein
- · Erledigung von kleinen Besorgungen
- · das Führen einer einfachen Buchhaltung
- alle zwei Jahre einen Bericht mit Abrechnung zu Handen der Sozialkommission Spiez zu erstellen

Falls Sie gerne einen Menschen begleiten möchten, aber betreffend der Führung einer Buchhaltung zögern, besteht durchaus die Möglichkeit, die Buchhaltung durch die Sozialen Dienste Spiez erstellen zu lassen.

Spesen

Anfallende Spesen wie Briefmarken, Telefongebühren, Kopien, Bahnbillette sowie Autokilometer (Fr. 0.70/km) kann die/der private Mandatsträger/in zusätzlich geltend machen.

Entschädigung

Die Entschädigung hat nicht den Charakter einer Entlöhnung, sondern den einer Wertschätzung für erbrachte persönliche Leistungen. Sie wird von den Sozialen Diensten Spiez alle zwei Jahre anlässlich der Berichts- und Rechnungsablage festgesetzt. Bei dieser Entschädigung wird der betreuerische und buchhalterische Aufwand nach Möglichkeit berücksichtigt.

Soziale Dienste Spiez

Broschüre gibt Rat für Notsituationen

Die Schweiz ist gut gerüstet für den Ernstfall. Sind Sie es auch?

Die Klimaveränderung konfrontiert uns in immer kürzeren Abständen mit sogenannten Jahrhundertereignissen. Die Schweiz ist gut gerüstet für den Ernstfall. Eine Broschüre «Ratgeber für Notsituationen» ist für jeden Haushalt nützlich.

Es ist gut zu wissen, dass die Schweiz auf solche Grossereignisse vorbereitet ist. Feuerwehr, Sanität, Polizei, Zivilschutz, Armee und das Gesundheitswesen sind gut ausgerüstet, jederzeit einsatzbereit und untereinander vernetzt. Zudem stellt die wirtschaftliche Landesversorgung sicher, dass in Krisen genügend Nahrungsmittel, Energie und Medikamente vorhanden sind. Trotz guter Vorbereitung kann es bei einer Katastrophe Stunden, ja Tage dauern, bis ausreichend Hilfe vor Ort ist. Eigenverantwortung und Mithilfe der Bevölkerung sind daher wichtig. Für den Einzelnen stellt sich deshalb die Frage: Bin ich in der Lage, eine solche Ausnahmesituation zu meistern?

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) hat in Zusammenarbeit mit anderen Bundesstellen eine Broschüre mit dem Titel «Ratgeber für Notsituationen» produziert. Darin geht es nicht um Massnahmen der Behörden oder um Fragen zur Infrastruktur und Bauvorschriften, sondern um Vorbereitungsmassnahmen und Verhalten der Bevölkerung in einer persönlichen, individuellen Notsituation.

In der Lektüre geht es um die folgenden vier Themen:

- Sturmwinde (Lothar 1999)
- Hochwasser (Rekordhochwasser 2005)
- Elementares um das Element Feuer
- Grippe, saisonale Grippe, Pandemie



Über diese für die Schweizer Bevölkerung relevanten Gefahren hat der Ratgeber zahlreiche nützliche Informationen. Es geht darum, wie man sich in den jeweiligen Notsituationen verhalten und handeln sollte, wie man sich davor schützen kann und was alles in ein Notgepäck gehört, wie der Notvorrat im Keller aussehen sollte und welche Nummern in welcher Situation zu wählen sind. Zudem finden Sie auch eine Liste mit hilfreichen Internetseiten zu den Themen.

Für eine optimale Vorbereitung auf allfällige Notsituationen empfiehlt die Gemeindeverwaltung den Spiezer Bürgerinnen und Bürgern eine Konsultation des Ratgebers. Natürlich in der Hoffnung, dass Sie niemals von einem solchen Fall betroffen sein werden.

Der Ratgeber kann unter www.spiez.ch bezogen werden.

Abteilung Sicherheit Spiez

GEMEINDE 16 SEPTEMBER 2010 GEMEINDE 17 SEPTEMBER 2010

Gebäudehülle vor Haustechnik sanieren

Die Reihenfolge von Sanierungsmassnahmen ist entscheidend

Wärmedämmungen weisen im Gegensatz zu Haustechnikanlagen eine deutlich längere Lebensdauer auf, verursachen keine laufenden Betriebskosten und führen, besonders bei älteren Liegenschaften, zu deutlichem Komfortgewinn im Wohnbereich.

Prioritäten einer Gebäudesanierung

- Verbrauch durch Wärmedämmen und Abdichten minimieren
- 2. Einsatz von moderner Technologie für die Wärmeerzeugung
- 3. Nutzung von erneuerbaren Energien (eventuell zusammen mit Priorität 2)

Gut wärmegedämmte Gebäude weisen einen nachhaltig tiefen Energiebedarf auf – unabhängig davon, mit welchem Energieträger der Wärmebedarf abgedeckt wird. Bei vorgezogenem Ersatz der Wärmeerzeugung mit anschliessenden Wärmedämmmassnahmen wird die Anlage letztendlich überdimensioniert sein. Folge: Ineffizienz im Betrieb und unnötig hohe Erstinvestitionen.

Teil- oder Gesamtsanierung?

Häufig stellt sich die Frage, ob die Erneuerung in mehreren Etappen oder in einem Schritt als Gesamterneuerung durchgeführt werden soll. Beide Vorgehen haben Vor- und Nachteile. Grundlage ist ein Nutzungs- und Sanierungskonzept. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Erneuerungsschritte aufeinander abgestimmt sind. Bei beschränktem Budget sind gute Teilrenovationen oft besser als eine halbherzige Gesamtrenovation. Es stimmt aber auch, dass bei einer umfassenden Gesamtrenovation die einzelnen Massnahmen optimal aufeinander abgestimmt werden können.



Teilsanierung:

sinnvolle Sanierungspakte bilden

In einem Sanierungs- und Nutzungskonzept wird definiert, welche Massnahmen wann und wie ausgeführt werden sollen. Beispielsweise: Dachsanierung als erster Schritt mit den Randbedingungen 30 cm Dämmstärke und Ausbildung von 1 m Vordach.

Als zweiter Schritt kann eine Aussenwärmedämmung mit gleichzeitigem Fensterersatz definiert werden. Dabei sollen die Fenster aussen angeschlagen und neue Storen realisiert werden. Um die Investition zeitlich zu staffeln, sollen pro Jahr maximal zwei Fassadenseiten saniert werden. Als dritter Schritt wird die Sanierung der Wärmeerzeugung vorgesehen.

Förderbeiträge im Energiebereich

Die öffentliche Hand (Kanton, Gemeinde Spiez) und Branchenverbände gewähren für energetische Gebäudeerneuerungen Förderbeiträge. Diese finanziellen Beiträge sind an die Erfüllung bestimmter Energieanforderungen gebunden, die meist über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Förderbeiträge müssen immer vor Baubeginn beantragt werden. Ob Mehrfachförderungen zulässig sind, muss fallweise abgeklärt werden.

Seriöse und umfassende Information vermeidet Aufregung und Ärger.

Internet

Sie zu Förderbeiträgen

www.dasgebäudeprogramm.ch
Information, Wegleitung und Beitragsgesuch Gebäudeprogramm
www.bve.be.ch/aue
Amt für Umweltkoordination und Energie Kanton Bern
www.spiez.ch
>Gemeinde >Verwaltung > Bauverwaltung >
Umweltschutz > Förderbeiträge
www.energiefranken.ch
Suche nach Postleitzahl – so einfach gelangen

Weitere Infos

Regionale Energieberatung Thun Oberland-West, Aare- und Kiesental Industriestrasse 6, Postfach 733 3607 Thun Tel.: 033 225 22 90 eb@energiethun.ch

Bauverwaltung Spiez

Essen direkt nach Hause geliefert

Mahlzeitendienst Spiez

Niemand in der Küche? Kein Problem mit unserem Essen frei ins Haus geliefert. Daheim gesund essen – auch in der 2. Lebenshälfte.

Bei uns können Sie ausgewogene Mahlzeiten bestellen und sich damit die täglichen Mühen des Einkaufs, der Vorbereitung und des Kochens ersparen. Sie können die Menüs eine Woche im Kühlschrank aufbewahren und einfach in der Mikrowelle oder im Wasserbad erwärmen.

Wöchentliche Auswahl aus je sechs Normal-, Schonkost, Fleischlos oder Diabetes-Menüs

Preis nach Menüart

Normalkost/Schonkost: Fr. 10.00 Fleischlosekost: Fr. 8.80 Diabeteskost: Fr. 10.80 Gratislieferung für Senioren

Auskunft und Bestellung bei:

R. Wenger, Einigen, Tel. 033 654 24 12M. Josi, Frutigen, Tel. 033 671 37 65

www.mahlzeitendienst-spiez.ch





Mahlzeitendienst Spiez

GEMEINDE 18 SEPTEMBER 2010 GEMEINDE 19 SEPTEMBER 2010

Vorsicht mit giftigen Chemikalien

Chemikalien und Gifte im Haushalt können tödlich sein

Im Haushalt vorhandene Chemikalien und Gifte können töten. Vergiftungen kosten in der Schweiz jährlich rund 30 Menschen das Leben. Im Schnitt 4400 Personen müssen wegen Vergiftungen ärztlich behandelt werden. In über 90 Prozent der Fälle sind Kinder betroffen. Viele dieser Unfälle könnten vermieden werden.

Die Tipps der bfu für einen sicheren Umgang mit Giftstoffen im Haushalt:

- Gifte und Chemikalien möglichst durch biologische oder zumindest giftklassefreie Produkte ersetzen: Das senkt das Unfallrisiko und schont die Umwelt.
- Gifthaltige Produkte wegschliessen und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Dazu gehören: Medikamente, Zigaretten, Kosmetika (z.B. Nagellack), Gartenchemikalien wie Dünger oder Pestizide, Lampenöl und Anzündhilfen, Putzmittel, Farben, Lösungsmittel und Klebstoffe.
- Bei Medikamenten immer auf das Verfallsdatum achten.
- Bei der Verwendung von giftigen Chemikalien immer die Gebrauchsanweisung befolgen und auf Warnaufschriften achten.
- Giftige Substanzen gehören weder in den Haushaltsabfall noch in die Kanalisation oder ins Grundwasser. Entsorgungshinweise beachten und möglichst nichts verschütten.
- Beim Umgang mit potentiell gefährlichen Produkten entsprechende Schutzmassnahmen ergreifen:
- Versprühen von Gartenchemikalien: Handschuhe, Staubmaske und Kopfbedeckung tragen.
- Ätzende Substanzen: lösungsmittelbeständige Handschuhe und Schutzbrille tragen.

 Lösungsmittel: Achtung Explosionsgefahr!
 Nur in gut belüfteten Räumen verwenden, nicht rauchen, lösungsmittelbeständige Handschuhe und Schutzbrille tragen.

Wenn trotzdem etwas passiert:

- Ist das Opfer bewusstlos: In Seitenlage bringen und sofort den Sanitätsnotruf 144 wählen.
- Bei Vergiftungen: Sofort die Hotline des Tox-Zentrums 145 anrufen.
- Bei Verätzungen: Nackte Haut 15 Minuten lang kräftig mit Wasser abspülen und Trockenverband anlegen. Geöffnete Augen mit mässigem Wasserstrahl 15 Minuten lang von der Nasenseite her spülen und Trockenverband anlegen. Danach unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Links

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum TOX: www.toxi.ch

oder

www.cheminfo.ch



Abteilung Sicherheit Spiez

Ätzend C



Gesundheitsschädlich Xn



Umweltgefährlich N



Leichtentzündlich F



Brandfördernd O



Explosionsgefährlich E

Was ist bei einem Todesfall zu tun?

Regelung im Voraus ist sinnvoll

Ein Todesfall stellt die Angehörigen sehr oft vor grosse Probleme. Sie stehen vielleicht unter Schock, kämpfen mit ihrer Trauer und sollten just in diesen ersten Tagen nach dem Verlust eines nahen Menschen so Vieles organisieren. Doch Manches darf und soll im Voraus geregelt und beachtet werden.

Die Angehörigen werden bei einem Todesfall nicht nur mit ihrem Leid, sondern sehr oft auch mit unvorhergesehenen Problemen konfrontiert. Weil es zu Lebzeiten eines nahestehenden Menschen für viele ein Tabu ist, über den Tod zu sprechen, bestehen nach einem Todesfall oftmals Unsicherheiten. Deshalb erweisen sich folgende Massnahmen als sehr nützlich.

Zu Lebzeiten

- Einen Lebenslauf schreiben oder die wichtigsten Lebensereignisse zuhanden des Pfarrers festhalten.
- Von auswärtigen Verwandten und Bekannten, Vereinen etc., die im Todesfall sofort benachrichtigt werden müssen, ein Verzeichnis erstellen.
- Den Nachlass durch Testament, Ehevertrag oder Erbvertrag regeln. Notare helfen gerne.
- Für die Aufbewahrung des Testamentes sollte unbedingt ein Notar oder die Gemeindeschreiberei beigezogen werden.
- Bestattungswünsche können bei der Abteilung Sicherheit deponiert werden. Für eine Beisetzung in die Gemeinschaftsgräber Spiez, Einigen und Faulensee gibt es vorgedruckte Formulare.

Nach Eintritt eines Todesfalles

- Mit der Erledigung sämtlicher Formalitäten und Anordnungen (ausser Siegelungsprotokoll) können Bestattungsinstitute beauftragt werden.
- Wenn der Todesfall zu Hause erfolgt, unverzüglich einen Arzt für die Todesbescheinigung beiziehen.
- Einer der nächsten Angehörigen oder Verwandten meldet den Todesfall beim Zivilstandsamt jener Gemeinde, in der die Person gestorben ist. Bei der Meldung sind die Todesbescheinigung des Arztes, das Familienbüchlein und sofern auffindbar der Niederlassungs- oder Aufenthaltsausweis vorzuweisen.
- Mit der vom Zivilstandsamt ausgestellten Todesanzeigebescheinigung meldet sich der Anzeigende bei der Abteilung Sicherheit (Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung) zwecks Vereinbarung der Abdankung/Bestattung.
- Die Abdankungszeit kann bereits vorher mit der Abteilung Sicherheit telefonisch vereinbart werden. Der Zeitpunkt der Bestattung wird ebenfalls mit der Abteilung Sicherheit vereinbart, welche auch das Pfarramt orientiert.
- Seitens der Gemeindeschreiberei meldet sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter bei den Hinterbliebenen, um ein Siegelungsprotokoll auszufüllen. Dabei werden die Adressen der gesetzlichen Erben, die finanziellen Verhältnisse sowie Angaben, ob ein Testament oder eine Ehe- bzw. Erbvertrag vorliegt, festgehalten.

Bei Fragen stehen Ihnen die Gemeindeschreiberei oder die Abteilung Sicherheit gerne zur Verfügung.

> Gemeindeschreiberei und Abteilung Sicherheit Spiez

GEMEINDE **20** SEPTEMBER 2010 GEMEINDE **21** SEPTEMBER 2010

Junge können Feuerwehrdienst leisten

Die Jugendfeuerwehr Spiez stellt sich vor

Seit einigen Jahren betreiben die Feuerwehren des Kantons Bern zusammen mit der Gebäudeversicherung aktive Nachwuchsförderung. Interessierte Buben und Mädchen können aktiv Feuerwehrdienst (ohne Einsätze) leisten.

Auch im Niedersimmental (zur Zeit bestehend aus den Feuerwehren Spiez, Stocken, Aeschi und Krattigen) gibt es eine Jugendfeuerwehr, die durch Werner Bieri und René Amacher, beide Feuerwehr Spiez, geleitet wird. Insgesamt sind momentan 14 Jugendliche, davon fünf Mädchen, aktiv dabei. Das im Jugendfeuerwehrkurs gelernte Wissen wird an fünf Übungen pro Jahr gefestigt und vertieft.

Zur Verstärkung und Unterstützung bei der Ausbildung der Jugendlichen werden je nach Bedarf weitere Feuerwehrspezialisten beigezogen. Je nach Gemeinde sind die Jugendfeuerwehren unterschiedlich in die bestehenden Feuerwehrorganisationen integriert. In Spiez ist die Jugendfeuerwehr eine separate Einheit, die in der Regel auch selbständig Übungen durchführt. Im Gegensatz dazu werden in der Feuerwehr Stockental die Jugendlichen im Verband mit den erwachsenen Feuerwehrangehörigen ausgebildet.

Im Jahr 2010 sind in der Jugendfeuerwehr folgende Übungen vorgesehen.

- 1. Übung (Schlauchdienst)
- 2. Übung (Schaumeinsatz mit der JFW Heimberg)
- 3. Übung (Tanklöschfahrzeug mit JFW Stocken)
- 4. Übung (Spass in der Badi Spiez mit Wasser)
- 5. Übung (Brandbekämpfung am Feuer im Regionalen Kompetenzzentrum Zivilschutz Stygli, Spiez)

Nachdem eine Jugendlich/ein Jugendlicher den Jugendfeuerwehrkurs absolviert hat und aktiv bei einer Jugendfeuerwehr tätig war, kann er/sie mit 18 Jahren ausgebildet in die Feuerwehr eintreten und Einsätze leisten. Die Kommandanten können Sie sofort einsetzen und müssen keine Grundausbildung mehr betreiben, zudem können Geeignete direkt in Fachkurse wie Atemschutz- oder Maschinistenausbildung geschickt werden. Das Modell Jugendfeuerwehr hat sich bewährt, auch in Spiez konnten einige junge Frauen und Männer für die Sache der Feuerwehr begeistert werden.

Feuerwehr Spiez





Unter der Aufsicht des Chefs und eines weiteren Feuerwehroffiziers üben die Jugendfeuerwehrleute einen Löschanariff über die Handschiebeleiter.



Neues Personal der Gemeindeverwaltung

Wir heissen die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen



Vorname und Name Martin Jost

Geburtsjahr 1960

Angestellt als Belader Kehrichtwagen, 80% Gemeindewerkhof



Vorname und Name Richard Ramseier

Geburtsjahr 1990

Angestellt als Verwaltungsangestellter, 100% AHV-Zweigstelle Region Spiez

Richard Ramseier ersetzt Jolanda Böss

GEMEINDE SPIEZ – TELEFONNUMMERN, E-MAIL-ADRESSEN, ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeschreiberei, 033 655 33 15 gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch Schulsekretariat, 033 655 33 68 schulsekretariat@gemeindespiez.ch Abteilung Sicherheit, 033 655 33 48 sicherheit@gemeindespiez.ch Finanzverwaltung, 033 655 33 40 finanzverwaltung@gemeindespiez.ch Liegenschaftsverwaltung, 033 655 33 84 AHV-Zweigstelle, 033 655 33 45 liegenschaftsverwaltung@gemeindespiez.ch

Steuerverwaltung, 033 655 33 60 steuerverwaltung@gemeindespiez.ch Soziale Dienste, 033 655 33 55 sozialdienste@gemeindespiez.ch Bauverwaltung, 033 655 33 22 bauverwaltung@gemeindespiez.ch Werkhof, 033 655 33 70 werkhof@gemeindespiez.ch ahvzweigstelle@gemeindespiez.ch

Kinder- und Jugendarbeit, 033 655 08 16 kjas@gemeindespiez.ch

Homepage der Gemeinde: www.spiez.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo-Fr: 09.00-11.30/14.00-17.00 Uhr 09.00-11.30/14.00-18.00 Uhr

GEMEINDE 22 SEPTEMBER 2010 GEMEINDE 23 SEPTEMBER 2010

Herbstlaub wird gratis abgeführt

Der Werkhof informiert über die Grünabfuhr in der Gemeinde Spiez

In Spiez ist die Grünabfuhr gebührenpflichtig. Die Gartenabfälle können entweder in Grüncontainern oder in festen, offenen Körben und Behältern mit Griffen bereitgestellt werden. Die Körbe und Behälter dürfen nicht über 30 Kilo wiegen und müssen korrekt mit Gebührenmarken versehen sein.

Vom Mai bis November werden die Grünabfälle jeden Montag abgeführt. In der Winterzeit wird die Abfuhr auf 1 bis 2 Mal monatlich reduziert. Die genauen Daten können Sie dem Abfallkalender oder Seite 3 des SpiezInfos entnehmen.

Die Grünabfälle sind am Vorabend oder am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr bereitzustellen. Ein zu frühes Deponieren ist wegen der Unordnung auf dem Kehrichtsammelplatz zu vermeiden.

In Grüncontainern mit Wägechips kann in Frostnächten der Inhalt am Container anfrieren; evtl. wird so nur ein Teil des Inhaltes entleert. Verrechnet wird in jedem Fall nur der effektiv geleerte Anteil.

In der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Dezember wird innerhalb der Einwohnergemeinde Spiez Herbstlaub mit der Grünabfuhr unentgeltlich abgeführt. Voraussetzung ist, dass der entsprechende Behälter nur mit Laub gefüllt ist, das heisst, er darf kein anderes Grüngut enthalten. Die Laubbehälter müssen mit einem gut erkennbaren Zettel markiert werden. Andernfalls gelten sie als gebührenpflichtig.

Anstelle von Gemüsegärten werden vermehrt Sträucher und Rasen gepflanzt. Dies führt zu mehr Grünabfällen, die sich kompostieren lassen. Die Gebührenpflicht für Grünabfälle wurde eingeführt, um das Kompostieren zu fördern. Das Kilo Grüngut kostet in der Gemeinde Spiez 20 Rappen. Da es immer wieder zu Falschmarkierungen kommt, möchten wir Ihnen die Markenpreise in Erinnerung rufen:

Grünmarken à Fr. 1.- für

30 Liter oder 5 Kilo	1 Marke
60 Liter oder 10 Kilo	2 Marken
90 Liter oder 15 Kilo	3 Marken
120 Liter oder 20 Kilo	4 Marken

Der Werkhof empfiehlt die Verwendung von privaten Grüncontainern mit automatischen Wägechips. Weitere Auskunft erteilt gerne der Werkhof (Telefon 033 655 33 70).

Der Werkhof Spiez dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich für einen sauberen und geordneten Kehrichtplatz einsetzen und hofft auf die kooperative Zusammenarbeit.

Werkhof Spiez

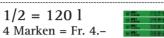


Korrektes Frankieren von Grüngut

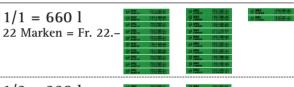
Für jeweils 5 kg oder 30 l: 1 Grünmarke à Fr. 1.—

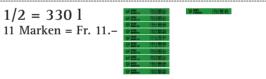


HOLDON.	III PAL
1500	
	150 to 15

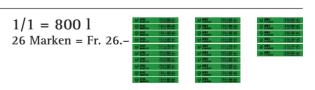














GEMEINDE 24 SEPTEMBER 2010

SPIEZ MARKETING



Gästebetreuung im Fokus

Die Gästebetreuung ist eine der Kernaufgaben der Spiez Markting AG und speziell in den Sommermonaten sehr zeitintensiv. Die Hochsaison dauert von Juni bis September.

In den beiden Büros in Spiez und in Faulensee sind alle Gäste herzlich willkommen und werden bestens beraten. Sie erhalten Informationen über Freizeitaktivitäten in Spiez und im Berner Oberland, über das regionale Veranstaltungsprogramm und über Unterkunftsangebote. Die Unterkünfte können am Schalter oder telefonisch gebucht werden.

Als kleiner Willkommensgruss erhält jeder Gast ein Gläschen Spiezer Wein, das Glas mit dem Schloss Spiez als Sujet erhält er geschenkt. Zusätzlich händigen wir die Gästekarte Thunersee sowie die SpiezCard aus, welche dem Gast auf diverse Leistungen unserer Partner Reduktionen gewähren.

Zusätzlich vermieten wir auch Bootsplätze, verkaufen Gewerbegutscheine und Gemeindetageskarten, Billets für die ThunerseeSpiele oder Regionalpässe. Der Gast kann sich auf Wunsch auch eindecken mit Kartenmaterial oder mit Souvenirs. Im Tourismusbüro Faulensee besteht die Möglichkeit Motorboote oder Pedalos zu mieten oder sich mit einem Eis oder einem Getränk abzukühlen. Selbstverständlich sind diese Dienstleistungen auch der Spiezer Bevölkerung zugänglich. Im Sommer werden pro Tag knapp 100 Gäste bedient. Gut die Hälfte der Gäste hat eine telefonische Anfrage, die anderen werden am Schalter betreut.

90% unserer Übernachtungsgäste stammen aus der Schweiz, aus Deutschland, Holland oder Grossbritannien. 82% der 98'222 Übernachtungen wurden 2009 in Hotels getätigt. Die anderen Gäste übernachteten in einer Ferienwohnung.

Treue Feriengäste werden geehrt und erhalten von der Spiez Marketing AG ein kleines Geschenk. Im Monat Juli konnten wir zwei Ehepaare für ihre langjährige Treue zum Ferienort Spiez ehren. Ein Viertel Jahrhundert hält das britische Ehepaar Donald und Joan Neale Spiez bereits die Treue. Sie fühlten sich in all diesen Jahren gut aufgehoben in der Ferienwohnung des Ehepaars Wyss. Seit 20 Jahren schon verbringt das Ehepaar Manfred und Ingeborg Bordt aus Kaiserslauten ihre Ferien in Spiez. (vgl. Bild) Sie geniessen die herzliche Gastfreundschaft im Hotel Seegarten-Marina und bringen oft auch Bekannte und weitere Familienmitglieder mit.

Wir freuen uns, unsere Spiezer Gäste auch weiterhin kompetent zu beraten und bei uns willkommen zu heissen!



Von links: Manfred Beutler, Hotel Seegarten-Marina; Ingeborg Bordt, Marlene Zeller, Spiez Marketing AG; Manfred Bordt

Spiez Marketing AG Info-Center Spiez Postfach 357, 3700 Spiez Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 spiez@thunersee.ch / www.spiez.ch

Ihr Bäderspezialisi

- Beratung vor Ort
- Analyse bestehender Installationen
- Planuna/Offerte aller Handwerker
- Abbruch/Entsorgung des alten Bades
- Sanitäre Installationen und Apparatemontage
- Bauleituna
- Terminüberwachung
- Kostenkontrolle
- Schlussabrechnung
- Funktionskontrolle/ Übergabe







Hanspeter Zimmermann

Walter Zimmermann

Silvano Isler

Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00 033 654 84 41



Investieren Sie jetzt in einen sicheren Wert: Ihr Eigenheim!

HEIZUNG

- Umbauten
- Neubauten
- Sanierungen
- Wärmepumpen
- Holzanlagen
- Pelletsanlagen

SANITÄR

- Umbauten
- Neubauten - Badsanierungen
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen

KUNDENDIENST

- Sanitär-Reparaturen
- Heizungs-Reparaturen
- Boilerentkalkungen

BERATUNG/PLANUNG

- Heizung und Sanitär
- Alternativenergie-Anlagen
- Umbaukoordination

Bringen Sie Ihre Schäfchen ins Trockene





Mit 1.11%* Zins beim Sparkonto plus.

Sie möchten kein Risiko eingehen und trotzdem Ihre Schäfchen ins Trockene bringen? Wir empfehlen Ihnen unser Sparkonto plus: Da haben Sie Ihren Vorzugszins auf sicher, momentan 1.11 %*, zahlen null Franken Spesen und sind trotzdem immer flüssig. Denn pro Jahr können Sie über 25 % des einbezahlten Kapitals verfügen. Profitieren Sie von dieser sicheren, unkomplizierten Geldanlage und lassen Sie sich beraten!
*Stand August 2010

Agentur Spiez I Bahnhofstrasse 21 I 3700 Spiez I 033 672 18 18 I www.slfrutigen.ch





PLANUNGSBÜRO INN



Neu in Spiez – Seestrasse 15

Tag der offenen Tür, Samstag, 6. November, 9–12 Uhr



Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-mail — wir beraten Sie gerne — freundlich und kompetent. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Reisebüro BLUE SKY

BLUE SKY wurde im Jahr 2003 in der Westschweiz gegründet und war knapp vier Jahre an der Parkstrasse 20 in Spiez tätig. Seit Anfangs August 2010 sind wir neu, zentral gelegen, an der Seestrasse 15 in Spiez, für Sie persönlich erreichbar. Wir arbeiten als unabhängiges Reisebüro und organisieren Reisen und Ferien nach Ihren Wünschen. Ob alleine oder als Familie unterwegs, für einen Tag oder mehrere Monate, gestalten wir mit Ihnen Ihre persönliche Urlaubsreise. Von Paris bis Angkor, von Istanbul bis Timbuktu, von Porto bis Cusco; nach Ihren Vorlieben, Ihren Interessen, Ihren Angaben und Ihrem Budget.

Filialleitung
Thomas Hostettler
Reisebüro BLUE SKY
Seestrasse 15
Postfach 47
3700 Spiez
Tel. 033 557 87 65
info@bluesky-travel.ch
www.bluesky-travel.ch

Planungsbüro INNOPLAN

Nach jahrelanger Erfahrung in der Hochbauplanung, bieten wir jetzt als selbständige Firma unseren Planungsservice für Privatpersonen und Geschäfte an.

Planen Sie einen Neubau oder eine Erweiterung an Ihrem Haus, z.B. eine Dachaufstockung, einen Wintergarten oder ein zusätzlicher Wohnraum? Zusammen bringen wir Ihre Träume aufs Papier und erstellen gerne Ihre Planung gemäss Ihren Vorstellungen, sowie Pläne aller Art und Detailierungsgrad. Weiter helfen wir Ihnen einerseits beim Verkauf Ihres Grundstückes / Hauses oder andererseits das Passende für Sie zu finden.

Geschäftsführung Michael und Monika Grogg InnoPlan Grogg Seestrasse 15 Postfach 412 3700 Spiez Tel. 033 534 57 47 info@innoplan.ch www.innoplan.ch







GEWERBE-INFO



Tage der offenen Türe

Praxis Prof. Yongjun ZHAO, TCM-Therapeut Traditionelle Chinesische Medizin Thunstrasse 4; 3700 Spiez Freitag + Samstag, 3. und 4. September 2010 jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr 24 h Reservation unter: www.China-MedCare.ch Telefon während Geschäftszeiten: 033 566 90 91

Traditionelle Chinesische Medizin, ein Erfahrungsschatz aus 5000 Jahren Prof. Zhao zählt in China zu den führenden Therapeuten der chinesischen Medizin. Seit der Eröffnung der Praxis haben bereits etliche Patienten/innen die Fähigkeiten von Prof. Zhao erfahren. Folgende Krankheiten können durch Prof. Zhao behandelt werden:

Migräne, Kopf-, Rücken-, Schulter- und Knieschmerzen, Allergien, Heuschnupfen, Tinnitus, Haut-, Magen-, Darm- und Blasenerkrankungen, Schlafstörungen, Frauenkrankheiten.

Leiden Sie unter einer Krankheit, durch die Ihr Alltag seit längerer Zeit beeinträchtigt wird, so lohnt es sich, in einem persönlichen Gespräch abzuklären, ob eine Behandlung der Krankheit möglich ist.

Praxis Prof. Yongjun ZHAO Thunstrasse 4, 3700 Spiez

Die Praxis befindet sich in der Nähe der Bushaltestelle Spiez, Lötschbergplatz der Verkehrsbetriebe STI (Linie 1).

Drei reservierte Parkplätze befinden sich auf dem Parkplatz, der sich hinter dem Gebäude befindet (Zufahrt über Niesen-, Stockhorn-, Turnhallenstrasse oder Spiezberg-, Stockhorn-, Turnhallenstrasse).



Neu: Lift zum 2. Stockwerk in unsere Praxis

Gutschein für eine kostenlose unverbindliche Diagnose während den Tagen der offenen Türe. Bitte reservieren Sie Ihren Diagnose-Termin 24 h auf unserer Website: www.China-MedCare.ch oder telefonisch während den Geschäftszeiten: 033 566 90 91.

Einfach besser hören

Die Hörgeräte-Industrie hat einen hohen Anspruch an ihre Hörsysteme. Sie sollen dem Träger grösstmöglichen Nutzen mit hoher Akzeptanz bieten. Der Anspruch kann dank moderner Digitaltechnik und fortschreitender Miniaturisierung erfüllt werden – moderne Hörsysteme haben nichts mehr mit den pfeifenden Geräten von einst gemeinsam.

Neben der Technik hat sich auch das Erscheinungsbild der Hörgeräte geändert. So sind neben Hinterdem-Ohr-Geräten auch Im-Ohr-Geräte zu haben, die vollen Hörgenuss bieten. Im-Ohr-Geräte können in drei Variationen getragen werden: vollständig im Gehörgang, am Eingang des Gehörgangs oder aber in der Ohrmuschel.

Welches Hörgerät ist nun aber für mich geeignet? Diese Frage stellen sich zunächst gerade ältere Menschen, die sich für die Anpassung eines Hörgerätes entschieden haben. Die Antwort kennt nur der Hörakustiker: Bei der Hörgeräte-Anpassung spielen mehrere Faktoren eine Rolle – z.B. die Art und Ausprägung des Hörverlustes, der individuelle Anspruch, die Lebensgewohnheiten und der persönliche Geschmack. Wer z.B. partout Im-Ohr-Geräte tragen möchte, muss zunächst abklären lassen, ob diese für den vorliegenden Hörverlust überhaupt geeignet sind und der Gehörgang gross genug ist. Als Faustregel gilt: Hinter-dem-Ohr-Geräte sind besonders robust und leistungsstark und für leichte bis starke Hörverluste geeignet. Im-Ohr-Hörgeräte und die neuen Miniaturhörsysteme, welche den Lautsprecher im Gehörgang platzieren hingegen eignen sich für leichte bis mittlere Schwerhörigkeit. Nicht nur in Form und Farbe stellen moderne Hörsysteme alles bisher dagewesene in den Schatten: Innovative Chiptechnologie stellt sicher, dass kein Wunsch unerfüllt bleibt. Die Signalverarbeitung

(Bearbeitung der Signale, die über das Mikrofon des Hörgerätes aufgenommen werden) erfolgt digital; man kann sich also das Hörgerät quasi als kleinen «Mini-Computer fürs Ohr» vorstellen. Die Programmierung der Hörsysteme wird ebenso längst nicht mehr von Hand, sondern ebenfalls per Computer vorgenommen.

Moderne Hörsysteme gibt es von verschiedenen Herstellern in unterschiedlichen Formen, Farben und Leistungsstufen. Von der «Qual der Wahl» sollten sich ältere Schwerhörige jedoch nicht verwirren lassen: Wer sich für Hörsysteme entscheidet, findet die passenden Geräte. Sven Ruchel, Hörgeräteakustiker bei Acustix hilft dabei und erklärt auch deren Handhabung und Funktion – Schritt für Schritt.

Sven Ruchel Hörgeräte-Akustiker Acustix

Untere Gasse 15 3800 Unterseen

Telefon 033 822 83 83 Telefon 033 222 83 83 unterseen@acustix.ch spiez@acustix.ch

Oberlandstrasse 39 3700 Spiez 3 Telefon 033 222 83 83



Mit Fachwissen und viel Einfühlungsvermögen assistiert der Hörgeräteakustiker bei der Auswahl der Geräte.





Neue Gesichter bei der 3V – VVV®

Wir heissen folgende Personen herzlich willkommen



Vorname: Alina Nachname: Ryser Geburtsjahr: 1993

Freestyleski, Saxophon Hobby: Angestellt als: Büroassistentin in Ausbildung



Vorname: Giulia Acquaviva Nachname: Geburtsjahr: 1991 Hobby: Tanzen. Lesen

Angestellt als: Kauffrau in Ausbildung, Profil E



Vorname: Anita Nachname: Althaus 1952

Hobby: Wandern, Lesen

Expertin in Unternehmens-Angestellt als:

versicherungen

Für eine zufriedene und erfolgreiche Versicherungsvermittlung!



Geburtsjahr:



Vorname Aurelia Name Rohrbach Geburtsjahr 1975

Hobby: Tauchen, Wandern

Sozialversicherungsfachfrau Angestellt als:

Versicherung Vermögen Vorsorge – VVV® unabhängige Beratung Schlossblick, Oberlandstrasse 37, 3700 Spiez Tel. 033 821 19 19, Fax 033 821 19 92 info@vvv-web.ch, www.vvv-web.ch



Sonnenwärme für

Das Elektro-Kompetenzzentrum mit Ladenfachgeschäft für alle Bereiche der Elektrohaustechnik!

GESUNDE VITAMINE LÄNGER HALTBAR



Solis Mini Magic

Der Kleinste in der Solis-Vakuumierfamilie aber mit gleich starker Leistung

Grosse Auswahl an Küchengeräten, Haushaltsgeräten, Körperpflege, Telefone, Leuchten sowie Leuchtmittel aller Art, Taschenlampen, Geschenkartikel etc. finden Sie bei uns im Fachgeschäft mit Beratung.



Für alle Fälle – auf alle Fälle – seit 1949

Heinz Sollberger AG
Elektro-Fachgeschäft und -Haustechnik
Thunstrasse 18/22 · 3700 Spiez
Tel. 033 654 43 33 · Fax 033 654 43 32
mail@sollberger-elektro.ch
www.sollberger-elektro.ch

Über 60 Jahre Erfahrung – Ihr Gewinn!

Bücherecke



GEWERBE-INFO



Holst, Hanne-Vibeke

Der perfekte Plan

Diana Verlag, Fr. 37.90
ISBN: 978-3-453-29072-3

In ihrer Hand hält sie ein Kinoticket, doch obwohl die Vorstellung erst zwei Stunden her ist, kann sich Elisabeth beim besten Willen nicht mehr an ihn erinnern. Elizabeth Mever

ist Spitzenpolitikerin mit besten Aussichten Dänemarks erste Staatsministerin zu werden. Aber sie hat ein grosses Problem, vor drei Jahren wurde bei ihr Alzheimer diagnostiziert und langsam zeigen sich erste Anzeichen. Erst verzweifelt, dann zunehmend gefasst kämpft sie mit aller Kraft gegen das schleichende Vergessen und versucht sie sich mit der verstörenden Situation zu arrangieren. Auf Unterstützung kann sie dabei nicht zählen, denn sie hat auch ihr engstes Umfeld nicht eingeweiht, selbst ihr Ehemann will nicht wahrhaben, was langsam offensichtlich wird. Wenn ihre Zeit gekommen ist, will Elizabeth allein und ohne Aufsehen in einer Klinik aus der Welt scheiden.

Der bevorstehende Wahlkampf erfordert viele öffentliche Auf-

tritte, immer schwieriger sind die Lücken und Aussetzer zu überspielen. Ausserdem gilt es, ihre Parteikollegin Charlotte auf ihre Nachfolge vorzubereiten, doch für Charlotte scheint es alles andere als klar, ob sie ihr Engagement weiterhin der Politik widmen will.

Wie bereits «Seine Frau» hat mich auch «Der perfekte Plan» von Hanne-Vibeke Holst völlig gefesselt. Mitreissend und intelligent erzählt die Autorin von mutigen Frauen inmitten politischer Machtspiele, die sich oft auf einer Gratwanderung zwischen dem was richtig und dem was notwendig ist befinden. Der Roman handelt ausserdem von Rassismus, Antisemitismus Terrorismus und Liebe, all das liest sich wie ein spannender Krimi.



Buchbesprechung von Regula Fankhauser Buchhandlung Bücherperron Schlaefli & Maurer AG Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez Tel. 033 828 81 62, Fax 033 654 70 94 www.buecherperron.ch. www.lesefieber.ch







für Bildung und Kultur



Donnerstag, 2. Sept. 2010, 20.00 Uhr Bibliothek, Spiezbergstrasse 9, Spiez Eintritt Fr. 10.– für Mitglieder Frauenforum gratis





Monika Dettwiler • Lesung

Meerfeuer – Die Geschichte der Augustine W.

«Meerfeuer» ist die Fortsetzung von «Berner Lauffeuer», dem Roman zur Gründung des Schweizer Bundesstaates, der 1998 fünf Monate lang auf den Bestsellerlisten stand.

Die Amerikaschweizerin Augustine erlebt in New Orleans den amerikanischen Sezessionskrieg und darf erst nach acht Jahren ihre grosse Liebe, den reformierten Berner Rudolf, heiraten. An seiner Seite erlebt die gläubige Katholikin den aufreibenden Kulturkampf im Berner Jura.

Bibliothek Spiez Spiezbergstrasse 9 3700 Spiez Telefon 033 654 55 80 info@bibliothek-spiez.ch www.bibliothek-spiez.ch





Rückeroberung

Ausstellung Ruedi Gerber – Fotografien zum Thema «Natur und Technik» 17. September bis Mitte November 2010, in der Bibliothek Spiez Vernissage Freitag, 17. September 2010, 20.15 Uhr, anschliessend kleiner Apéro





Trotz der vielen Technik um uns herum holt sich die Natur innerhalb relativ kurzer Zeit ihren Platz zurück.



Ruedi Gerber

Ich wuchs in Steffisburg auf und war ab 1971 während 36 Jahren in Einigen als Primarlehrer tätig. Seit mehr als 40 Jahren hat mich das Hobby «Fotografie» gepackt.

Anfänglich fotografierte ich ausschliesslich in schwarzweiss, später

kam die Farbfotografie dazu. Seit 2005 nehme ich meine Bilder mit einer Digitalkamera auf. Im gleichen Jahr trat ich dem Fotoclub Thun bei, den ich seit kurzem präsidiere. Der Schwerpunkt meiner Sujets liegt in der Natur – und

Landschaftsfotografie, aber auch Strukturen und Details faszinieren mich immer wieder. Viele der ausgestellten Fotos entstanden im Autofriedhof in Kaufdorf.

Öffnungszeiten		
Montag		14.00 - 19.00
Dienstag		14.00 - 19.00
Mittwoch	09.00 - 11.00	14.00 - 19.00
Donnerstag		14.00 - 19.00
Freitag		14.00 - 19.00
Samstag	10.00 - 14.00	

Homepage: www.bibliothek-spiez.ch Adresse: Spiezbergstrasse 9, 3700 Spiez

Telefon: 033 654 55 80

Mail: info@bibliothek-spiez.ch



für Bildung und Kultur

Varios

Volkshochschule Spiez-Niedersimmental

Freitag, 10. Sept. 2010, 20.00 Uhr
Bibliothek
Spiezbergstrasse 9, Spiez

Heilende Pflanzen sind im Falle einer Erkrankung die ältesten Begleiterinnen der Menschheit. Dass sie auch bei Frauenbeschwerden erfolgreich eingesetzt werden können, gehört zum Wissensschatz der Ärztin und Autorin Heide Fischer. Sie sammelt seit 30 Jahren Pflanzenwissen und Rezepte, mit denen Frauen sich selbst helfen können.

Sie werden an diesem Abend einige Pflanzen näher kennen lernen oder das eine oder andere Teerezept, eine Anregung für einen heilsamen Wickel oder ein Kräuterbalsam mit nach Hause nehmen.



Heide Fischer • Vortrag «Frauenheilpflanzen – Wirkungen, Hausmittel und praktische Selbsthilfetipps»

Erleben Sie die Ärztin und Mitbegründerin des Frauengesundheitszentrums IFF in Heidelberg im persönlichen Gespräch.

Eintritt Fr. 10.—

Bibliothek Spiez Spiezbergstrasse 9 3700 Spiez Telefon 033 654 55 80 info@bibliothek-spiez.ch www.bibliothek-spiez.ch





Gedenkfeier zum 100. Geburtstag von Jakob Streit

(23.09.1910 - 15.05.2009)

Datum



Samstag, 25. September 2010

Zeit 17.00 Uhr

Ort Schlosskirche Spiez

Programm Begrüssung

Musik

Leben und Werk von Jakob Streit

Lesung Musik

Im Anschluss an die Feier sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Eintritt frei

Der Anlass wird von folgenden Institutionen unterstützt:









für Bildung und Kultur

Samstag, 18. Sept. 2010, 17.00 Uhr
DorfHus, Spiezbergstrasse 3, Spiez
Volkshochschule Spiez-Niedersimmental
Eintritt Fr. 15.-



Philosophieren mit Kindern

Selber denken macht schlau – grosse Fragen für kleine Philosophen

Herbst im Berner Zytglogge Verlag.

So heisst das neuste Praxisbuch der **Zürcher Philosophie-Pädagogin Eva Zoller Morf**, die seit über 20 Jahren Eltern, Studierenden und Lehrpersonen der Vorschule bis zur Oberstufe zeigt, wie man Kinder und Jugendliche zu tiefgründigen Gesprächen anleitet. «Selber denken macht schlau» erscheint im



Aus diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen, am folgendem Gespräch teilzunehmen: Der Verleger Hugo Ramseyer von Zytglogge Verlag und Eva Zoller Morf diskutieren unter der Leitung des Spiezer Philosophen Bernhard Hauck über das Selberdenken und wie gute Bücher uns dabei unterstützen.

Informationen zu der ganzen Tagung (sie besteht aus drei Teilen, die alle einzeln besucht werden können) finden Sie unter www.vhsn.ch oder 033 654 94 44.

Bibliothek Spiez Spiezbergstrasse 9 3700 Spiez Telefon 033 654 55 80 info@bibliothek-spiez.ch www.bibliothek-spiez.ch







Konzerte im Rest. Hirschen Einigen

Beginn jeweils 20.30 Uhr



Freitag, 10. September

Stephan Urwyler

www.stephanurwyler.ch

Samstag, 11. September

Tellit

www.tellitmusic.ch

Freitag, 08. Oktober

Tom Lee Band

Special Guest Roland Ruchti www.myspace.com/tomleea

Samstag, 13. November

Roberto Brigante e gli amici

(Inkl. 3 Gang-Menu. Nur mit Anmeldung) www.brigante.ch

Samstag, 11. Dezember

Nils Burri

www.nilsburri.ch



Reservationen und Anmeldung unter: info@othello-planet.ch



Zeit für einen Wechsel: Fr. 7'000.- auf einen neuen Ford Mondeo.

Wenn Ihr Auto älter ist als 7-jährig, dann profitieren Sie jetzt vom attraktiven Change Bonus und erhalten den neuen **Ford**Mondeo Fr. 7'000.- günstiger. Der Bonus ist kumulierbar mit unserem Tiefzins-Leasing. Oder Sie profitieren bereits mit einem 5-jährigen Auto und entscheiden sich für einen **Ford**Mondeo ab Lager. Schauen Sie jetzt bei uns vorbei und lernen Sie die neuen EcoBoost-Motoren kennen: Mehr Leistung, weniger Verbrauch.

FordMondeo

Feel the difference



Schönegg Garage AG

Oberlandstrasse 54, 3700 Spiez, 033 655 30 10, info@schoenegg-garage.ch, www.schoenegg-garage.ch





DorfHus im September

Philokafi

Sonntag, 5. September 2010: «Diversität contra Einheitlichkeit» 11.15 Uhr im DorfHus Bistro Kafisatz

Spiezbergstrasse 3, ab 10.30 Uhr offen

Brennende Fragen der Zeit und des eigenen Lebens in ungezwungener offener Kaffeehausatmosphäre gemeinsam diskutieren.



Vorankündigungen:

18. September, 11.00 – 18.00 Uhr:Philosophieren mit Kindern, VHSN und Bibliothek Spiez

27. September 2010, ab 09.00 Uhr: DorfHus-Bistro am Spiez-Märit

23. Oktober, 11.00 Uhr:Vernissage Ausstellung Spiezer Naturfotowettbewerb. Teilnahmebedingungen unter: www.spiezeragenda21.ch

20. November, 19.00 Uhr: Interkulturelles Essen – Tibet

4. Dezember, 20.00 Uhr: Konzert La Folia

Das Bistro privat für Sie:

Nutzen Sie das Bistro für Ihr Familienfest, die Parlerias für ihre Sitzungen oder die HandWerkstatt für einen Kurs. Wir nehmen Ihre Reservationen für unsere Räume gerne via Mail oder über unsere Homepage www.DorfHus.ch entgegen.

Das DorfHus, ein Projekt der





Informationsabend Interlaken Wirtschaftslehrgänge bzi

Montag, 06. September 2010, 19.00 Uhr bzi Interlaken, Zimmer E. 15

Weiterbildung in Zeiten der Rezession

Lokal lernen, global denken!

Die Wirtschaft verlangt immer mehr nach Fachkräften, die technische und handwerkliche Kenntnisse mit kaufmännischem und betriebswirtschaftlichem Wissen zu verbinden wissen. Die richtige Mischung aus Berufserfahrung und Ausbildung kann den Unterschied ausmachen. Wer jetzt in seine Aus- und Weiterbildung investiert, bleibt attraktiv auf dem Arbeitsmarkt und kann im nächsten Aufschwung hoffentlich die Früchte ernten

Starttermine Wirtschaftslehrgänge:

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen 11. Oktober 2010 Sachbearbeiter/-in Personalwesen 25. August 2010 Handelsschule edupool 10. August 2010 Technische Kaufleute 17. August 2010

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Auskunft, Anmeldung und Unterlagen:

Bildungszentrum Interlaken bzi T 033 828 11 17
Weiterbildung F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21 weiterbildung@bzi-interlaken.ch

3800 Interlaken www.bzi-interlaken.ch

2. Spiezer Naturfotowettbewerb

Die Arbeitsgruppe Natur und Landschaft der Spiezer Agenda 21 lädt alle Interessierten zur Teilnahme an diesem Naturfotowettbewerb ein.

Das Thema lautet: **Naturwerte im Berner Oberland**– **Tier, Pflanzen, Landschaften und Strukturen**Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.spiezeragenda21.ch.
Bitte beachten Sie das korrigierte Abgabeformat für

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: Spiezer Agenda 21, Spiezbergstrasse 3 Postfach 314, 3700 Spiez spiezeragenda21@bluewin.ch

die Fotos.

Die Siegerfotos und eine Auswahl an weiteren Wettbewerbsbeiträgen werden im Herbst 2010 im DorfHus ausgestellt. Die Preis-



verleihung wird anlässlich der Vernissage, am 23. Oktober erfolgen.

Ein Projekt der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft



Spiezer

Spiezer Ideenschmiede

«Mit den Ideen von heute schmieden wir die Zukunft von morgen»

Haben Sie Ideen, die Sie gerne vorstellen wollen. Projekte, die Spiez attraktiv, schön und nachhaltig machen. Wir tüfteln auch in



diesem Jahr wieder gemeinsam aus, welche Ideen wir aus dem «stillen Kämmerlein» heraus direkt oder auf Umwegen in der Gemeinde verwirklichen können.

Auch Neugierige, dürfen einfach mal schnuppern kommen, was bei uns in der Schmiedeluft so alles ausgetüftelt wird!

Jetzt haben wir Ihr Interesse sicher geweckt... kommen Sie vorbei...

Dienstag, 7. September um 19 Uhr im DorfHus Hammer und Amboss stehen bereit – also bringen Sie doch Ihre Ideen mit!

Eine Idee der







Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank. Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Thunersee-Süd

Spiez Leissigen Krattigen 033 655 88 88 **RAIFFEISEN**



Der September im Schloss



Sonntag, 5. September 2010, 17.00 Uhr Schlosskirche

BAROCKE KAMMERMUSIK

Beatrice Moser, Sopran Madeleine M. Aebersold, Alt Pia Hutzli, Flöte Ruth Seifert, Orgel

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Domenico Scarlatti

Eintritt frei – Kollekte

... und ausserdem ...

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM SEPTEMBER:

Sonntag, 12. September 2010 11.00 – 12.00 Uhr, Schloss ADRIAN VON BUBENBERG (1434–1479)

Werfen Sie einen Blick auf das kurze, aber intensive Leben eines der berühmtesten Berner.

Führung mit Isabelle Reich

Donnerstag, 23. September 2010 16.00 – 17.00 Uhr, Schloss DAS SCHLOSS UND SEINE BEWOHNER

Blicken Sie hinter die dicken Schlossmauern und entdecken Sie Geschichte und Geschichten der früheren Schlossbewohner.

Führung mit Claudia Luginbühl

Treffpunkt für die Führungen:

jeweils an der Schlosskasse

Kosten:

Fr. 13.— (Führung, Eintritt und ein Glas Wein)

Öffnungszeiten im September

Schloss, Shop und Schlosscafé: Montag 14 – 17 Uhr Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr



Super Aktion



VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

SCHÖNWALD Germany

50% Rabatt





Avanti! Vorwärts!

Die Form Avanti besticht durch die Klarheit, Qualität und Funktionalität. 50% Rabatt bei VE 12 Stück.

Mit diesen drei Elementen und in Verbindung mit Glas und Besteck bilden sie eine Einheit, die immer wieder für ein einmaliges Tischerlebnis sorgt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich, die richtige Wahl zu treffen.

Schönwald A-Vertretung für die Schweiz:

HOBEDA AG

Aarmühlestrasse 14 3800 Interlaken Tel. 033 826 64 80

info@hobeda.ch www.schoenwald.ch (Prospekt-Download)



Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im September

Donnerstag, 2. September, 19.30 Uhr Big Band Jazz – Swing, Latin, Musical, Pop Big Band Musikschule Thun Leitung: Rolf Häsler Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr Big Band Jazz – Swing, Latin, Musical, Pop Big Band MS Oberland Ost

Leitung: Sandro Häsler Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 16. September, 19.30 Uhr Big Band Jazz Second Line Big Band

Leitung: Rolf Häsler Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 19. September, 17.00 Uhr Klassik

Piano Rezital Plinio Padilha

Programm: Chopin: 24 Préludes opus 28 Villa Lobos: Bachianas Brasileiras Nr. 4 Ernesto Nazareth: Choros Eintritt 25.–

Donnerstag, 23. September, 18.30 Uhr Tanz

Tanz- und Singgruppe «Kaburyu» der Ryukoku University Otsu Eintritt frei



Bendicht Friedli: Stillleben mit Katze und Reiter, 2010

Bendicht Friedli Berge, Katzen, Fundstücke

10. September bis 7. November 2010 Eine Ausstellung mit neuen Werken zum 80. Geburtstag des Malers.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr Sonntag, 11 bis 17 Uhr Montag und Dienstag geschlossen

Führungen

26. September, Sonntagmorgen, 11 Uhr

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55 033 822 16 61, www.KunsthausInterlaken.ch







Wir verkaufen



Reichenbach

119121004-12

Wohnen an sonnigem Hang

EFH schlüsselfertig inkl. Land, Erschliessung sowie Autounterstand + Besucherparkplatz. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Ab CHF 692'000

Variante zum selber Ausbauen ab CHF 542'000



Wimmis

119121001-29

Liebhaberobjekt mit Umschwung

und vielen Nutzungsmöglichkeiten. An zentraler Lage mit 6 Wohnungen, Gewerbelokal, Naturgarten mit Teich, Schopf, Parkplätzen und vielen Nebenräumen (noch ausbaubar).

Preis auf Anfrage



Diemtigen

119121004-23

6½-Zi.-Chalet inkl. 2-Zi.-Einleger-Whg.

Sonnige Lage, grosser Umschwung und viel Platz bietet Ihnen dieses Chalet an unverbaubarer und ruhiger Lage. Inkl. zwei Garagen und genügend Aussenparkplätzen.

CHF 720`000



Oey-Diemtigen

119121001-31

Bauland Wohn- und Gewerbezone 2

Parzelle mit 2'375 m2 ebenem, voll erschlossenem Bauland, das in die Zone WG2 (gemischte Zone für Wohn-, Gewerbe- und Bürobauten) eingezont ist. Ohne Architekturverpflichtung.

CHF 185.-/m2

Wir suchen Immobilien (EFH, MFH, Wohnungen)



RE/MAX Spiez Bahnhofstrasse 21A 3700 Spiez www.remax.ch/spiez info-spiez@remax.ch Telefon 033 650 11 88



Konzert mit dem Gospelchor Schönau Thun

Mittwoch, 8. September 2010, 20.00 Uhr, Kirche Faulensee «He's always close to you»



Dirigentin Sonia Bourdages
Piano Magdalena Schatzmann

Sprecher Walter Brunner

Eintritt Kollekte nach Konzert

Kontaktadresse

Pia Baumann, Schönaustr. 31, 3600 Thun

Tel. 079 778 04 10

E-Mail: pia.gospelchor@gmx.ch Internet: www.gospelchorschoenau.ch

Faulensee Life Sponsoring

Hotel & Restaurant Seerose, Getränke Rubin, Gasser Bodenbeläge

RoDo-Computer GmbH











Informationsabend «Die Geburt an unserem Spital»

UNICEF-Anerkennung «stillfreundliches Spital»

Wir freuen uns, werdenden Eltern und anderen Interessierten unsere geburtshilfliche Abteilung mit Familienzimmer und Frühstücksbuffet vorzustellen.

Erster Teil: Geburt, Wochenbett, Stillen und das Neugeborene Zweiter Teil: Besichtigung der Geburtenabteilung und der Gebärzimmer Anschliessend beantworten wir Ihnen gerne Fragen bei Kaffee und Kuchen.

Freitag, 17. September 2010 19.00 bis 21.00 Uhr Gemeinschaftsraum A5



Der nächste Informationsabend für werdende Eltern findet statt: Freitag, 15. Oktober 2010

Spital STS AG Thun • Krankenhaustrasse 12 • CH-3600 Thun Tel +41 (0)33 226 26 26 • www.spitalstsag.ch



Läsetfest

im Zelt des Musikvereins Spiez, beim Kronenplatz

Samstag, 25. September 2010

20.00 bis zirka 02.00 Uhr Thunersee-Musikanten Leiblaska Trio SanJain

Sonntag, 26. September 2010

17.00 bis 23.00 Uhr Thunersee-Musikanten

Montag, 27. September 2010

11.00 bis 19.00 Uhr Berner Oberländer Volkstanzmusik



Festwirtschaft

Samstag ab 19.30 Uhr Sonntag und Montag jeweils ab 10.00 Uhr



RAUM ZUM SEIN







LÄSET-SUNNTIG IM EDEN

BIG BAND SOUND

26. September 2010, ab 17:00 Uhr

Genuss Pur! Die bekannte EvR Big Band und das Hotel Eden laden zum Konzert ein.

Let's swing – im neuen Panoramasaal mit grandiosem Blick auf die Bucht und Berge werden Sie mit Jazz und Latin Melodien verwöhnt. Das erste Spiel von 17:00 bis 17:45 Uhr und das Zweite ab 18:15 Uhr - open end. Bitte benutzen Sie den Eingang zum Konferenz- und Eventzentrum im Mühlegässli.

Sofern Sie im Anschluss an das Konzert noch kulinarisch verwöhnt werden möchten, danken wir für Ihre Vor-Reservation unter Telefon: 033 655 99 00.

TRADITIONELLE KÜRBISSUPPE

24. bis 27. September 2010, ab 11:00 bis 18:00 Uhr

Auch während des Läset-Sunntig Wochenendes verwöhnt Sie das Eden-Team wieder mit der traditionellen Kürbissuppe – in Kombination mit einem feinen Glas Spiezer, die ideale Stärkung am langen Wochenende. Alle weiteren kulinarischen Wünsche erfüllen wir Ihnen sehr gerne auf unserer Terrasse und Veranda, der Bibliothek, der Bar und Lounge wie auch im Belle-Epoque Restaurant. Unser Geheimtip: Kaffee und Kuchen am Nachmittag!

Top 50 Ferien- und Wellnesshotels der Schweiz (2007-2010) - Bilanz Magazin

Best Innovative Concept in Luxury Hotels - HTR Magazin

Design & Lifestyle Hotel - Schweiz Tourismus

Schweiz. Shweiz.



Seestrasse 58 Postfach 221 CH-3700 Spiez T +41 33 655 99 00 F +41 33 655 99 01 welcome@eden-spiez.ch www.eden-spiez.ch

Spiezer Läset-Sunntig

Läset-Sunntig-Umzug «E früsche Wind»

Für den Spiezer Läset-Sunntig, 26. September, hat sich das neue Umzugsteam des Vereins Spiezer Läset-Sunntig viel vorgenommen. Der Umzug findet um 14.00 Uhr im Zentrum von Spiez statt.

Eine Neuerung ist die Tatsache, dass vermehrt Fussvolk und weniger motorisierte Fahrzeuge eingesetzt werden. In den 29 Bildern fahren nur noch zwölf Fahrzeuge mit. Und von diesen ist eines eine Kutsche mit mehreren Gemeindevertretern, ein anderes das «Schnellste Taxi», gezogen von einem Hund. Weitere drei Bilder sind allein Tieren gewidmet.

Musikalische Highlights sind neben den Musikgesellschaften Spiez und Einigen die Musikgesellschaft Reichenbach sowie die Guggemusig Bödeli «Rasselbande», die mit ihrem Wirbel «Frischen Wind» in den Schluss des Umzugs bringt.

Die vier Spiezer Blumengeschäfte liefern sich beim Schmücken der Wagen am Samstag in der Hofachern einen friedlichen Wettstreit. Sie gestalten zudem neben einzelnen Umzugswagen die vier Begegnungsschwerpunkte Bahnhofregion, Post, Lötschberg- und Kronenplatz.

Dank vier Personen mit Funkgeräten, die den Umzug begleiten, wird ein kompakter, flüssiger Umzug angestrebt.



Die neuen Vorstandsmitglieder: Daniel Jordi, Vereinspräsident; Vreni Landolt, Umzugschefin; Roger Sollberger, Verantwortlicher für Fahrzeuge und Umzugsablauf (zusammen mit Hans Wenger, nicht auf dem Foto).

Die BLS hat dem Verein Spiezer Läset-Sunntig zugesichert, dass die gewohnte Umzugsroute Schlösslistrasse – Bahnhofstrasse – Lötschbergplatz – Kronenplatz - Schonegg - Kreuzung Oberlandstrasse/ Schlösslistrasse nach zweimonatiger Sperrung der Bahnhofstrasse am Läset-Sunntig frei sein wird.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Das OK dankt allen Umzugsteilnehmern, Helfern, Fahrern, Fahrzeug- und Wagenhaltern im voraus für ihre Teilnahme.



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Palladium

Palladium ist eine preiswerte Alternative zu Weissgold. Aufgrund der hohen Goldkurse ist eine immer grösser werdende Nachfrage nach diesem attraktiven, stahlfarbenen Edelmetall vorhanden.



Peter Hablützel, Goldschmied

www.pierresuisse.ch



Tanzgruppe roundabout





Infos zum Training

wann: jeden Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhrwo: Kirche Bruder Klaus (Untergeschoss)

wer: Mädchen, 12–16 Jahre

Kontakt: Julia Koch

079 776 47 63 julika@solnet.ch



Das Festival der Folklore vom 7. bis 10. Oktober 2010 in der Jungfrau Region.

Sehen und erleben Sie Künstler und Gruppen aus allen Sparten der schweizerischen Volkskultur mit Gästen aus dem Ausland.

Tagesprogramme auf Grindelwald-First, Mürren Sportzentrum/Winteregg, Kleine Scheidegg und Harder Kulm.

Attraktive Abendprogramme im Kursaal Interlaken und in diversen Restaurants der Region.

Willi's Wyber Kapelle, Kapelle Hählen-Perreten, Corinne und Fabienne Chapuis, Jodlerclub Alpeblueme mit Stixi und Sonja, Hujässler, Swiss Ländler Gamblers, Bärglermeitscheni Grindelwald, Keiser Chörli, Buebechörli Urnäsch, Ländler-Panache, Trio Sepp Mülhauser, Kapelle Oberalp mit Marie-Louise Werth, Trachtengruppe Waldlüt vo Einsidle, Ländlergiele Biglen, Trachtengruppe Schüpfen, Jagdhornbläsergruppen, Fahnenschwinger, und viele mehr... Sie haben die Oual der Wahl!

www.interfolk.ch, Telefon 033 821 21 15 Infos:

Tickets: www.beo-tickets.ch www.ticketportal.com

oder Tel. 0900 38 38 00 (99 Rp./Min.)





















FDP Die Liberalen

Mythos Geheimdienst

Öffentlicher Vortrag mit Dr. Markus Seiler Direktor Nachrichtendienst des Bundes

Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr Burgerstube Gemeindezentrum Lötschberg



Allein schon das Wort «Geheimdienst» hat etwas Faszinierendes an sich.

- Was steckt hinter dem Mythos Geheimdienst?
- Gibt es einen helvetischen James Bond?
- Welche Bedrohungen existieren für die Schweiz?

Alle Interessierten (auch Jugendliche) sind herzlich

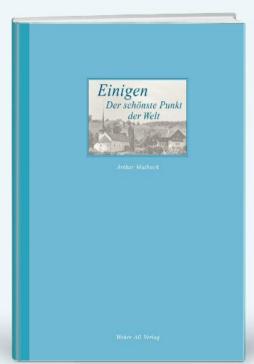
zu dieser interessanten Informationsveranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

www.fdp-spiez.ch





Einigen Der schönste Punkt der Welt



Mit dieser Hommage an Einigen soll einem Dorf, welches der Schriftsteller Hans Müller «Der schönste Punkt der Welt» nannte, ein «Denkmal» gesetzt werden. Einigen, die kleine Bäuert am Thunersee, ist lebendige Geschichte. Die 3500 Jahre alten Gräber, die über 1000-jährige Kirche und die Strättliger Chronik, welche unserem Ort die schönsten Sagen schenkte. Der Kanderdurchstich, die Allmenden und der Aufbau des Schulwesens bilden einen Teil dieser Arbeit. Aber auch vier grosse Persönlichkeiten, welche Einigen als ihren Wohnsitz wählten, werden mit einer Kurzbiografie gewürdigt. Möge es gelingen, die Schönheiten von Einigen zu erkennen und Sorge zu tragen zu Mensch, Tier, Boden und Luft, damit es bleiben kann, was es ist: Der schönste Punkt der Welt.

Autor: Arthur Maibach

Fr. 29.-

©2010, 16,5 x 23 cm, 100 Seiten 30 zum Teil farbige Aufnahmen, deutsch ISBN-Nr. 978-3-909532-72-8



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

Ich profitiere gerne von Ihrem Angebot. Bitte senden Sie mir:

Ex. «Einigen – der schönste Punkte der Welt» zum Preis von Fr. 29.- inkl. MWSt. Wir liefern portofrei.

Name	Vorname	
Adresse	PLZ/Ort	
Datum	Unterschrift	

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch





der andern Art

Piet, die Spiezer Rundgänge der anderen Art

Daten 2010

Wirthin Stucki 1747

03.09. 18.00 Uhr SA 09.10. 10.00 Uhr

Kraftplätze in und um Spiez 05.09. 14.00 Uhr

Spiezer Gruselabende 04.09.

FrauenSchicksale

SA

SA 04.09. 10.00 Uhr

19.15 Uhr





S0

Sagen I: Bucht - Schloss - Spiezberg 10.00 Uhr 10.10.

Sagen II: Bürg

S0 16.00 Uhr 10.10.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Eva Frei, Telefon 033 655 05 66 eva.frei@bluewin.ch, www.eva-frei.ch/piet

Rundgänge für Gruppen auf Anfrage

Erwachsene: Sagen Fr. 20.-, Wirthin, Gruselabende, Kraftplätze und Frauenschicksale Fr. 25.-. 1. Kind (6 bis 16 Jahre) Fr. 10.-, alle weiteren gratis.

Mit Kulturlegi 40% Rabatt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Treffpunkte

- Wirthin: Fausterhaus niesenseitig (beim Gemeindehaus)
- Frauenschicksale: Parkplatz unter Neubau Krankenheim Spiez, Asylstrasse
- Kraftplätze: Parkplatz Infocenter am Bahnhof
- Gruselabende: Eingang Hondrichwald/Studweidstr.
- Sagen Schloss: Buswendeplatz Bucht Spiez, neben Pintli
- Sagen Bürg: Kreuzung Oberlandstr./Bürgstrasse

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft



für mehr Lebensqualität!

- Verkauf von Immobilien
- Immobilienbewertung
- Renovations Coaching





Mitarbeiter gesucht

Würden Sie sich gerne in Ihrer Freizeit sinnvoll für die Öffentlichkeit einsetzen und damit zusätzlich etwas verdienen?

Der Ortsverein Einigen Gwatt sucht:

Verantwortlicher Personal und Mithilfe Seewiese, Einigen

Nach ca. 20 Jahren Einsatz verlässt uns leider unser derzeitiger Leiter. Deshalb suchen wir einen Nachfolger für die Koordination und Mithilfe bei den anfallenden Arbeiten sowie für das Überwachen der Anlagen.

Einsatz von ca. April bis Oktober. Der Aufwand pro Monat beläuft sich auf ca. 10 bis 20 Std.

Für Auskünfte melden Sie sich tagsüber bei Jürg Buri: 079 622 45 48



Tel. 033 655 03 03 www.villa-casa.ch



spitäler fmi ag spital frutigen

die geburt in unserem spital sanft – persönlich – sicher

Die Geburtshilfe stellt sich zweimonatlich vor. Das nächste Mal am

- Freitag, 28. Januar 2011 19.30 Uhr im Mehrzweckraum
- Beleghebammen und ihr System
- Stillen und Wochenbett
- Gebärwanne und Gebärzimmer
- Säuglingszimmer mit beso. Ruheecke
- Familienzimmer
- Ärzte

Typisch Geburtshilfe Frutigen:

- 100 % Beleghebammensystem
- UNICEF-Label «Stillfreundliches Spital»
- 60 % Wassergeburten





spitäler fmi ag, spital frutigen adelbodenstrasse 27 postfach ch-3714 frutigen telefon 033 672 26 26 fax 033 672 21 85 f.info@spitalfmi.ch www.spitalfmi.ch www.hebammen-oberland.ch



Soccorso operajo svizzero SOS

ETCETERA die soziale Arbeitsvermittlung – neu auch in Spiez!

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Spiez und Umgebung können sich freuen: Wenn sie ihre Wohnung gereinigt, den Garten gejätet haben wollen, oder bei verschiedensten Hilfsarbeiten Unterstützung brauchen, können sie sich über die soziale Arbeitsvermittlung ETCETERA, einem Programm des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes SAH Bern, rasch eine Arbeitshilfe organisieren. Auch Organisationen und Firmen sind manchmal dankbar um die stundenweisen Einsätze von Hilfskräften, welche durch ETCETERA vermittelt werden. ETCETERA erstellt die Lohnabrechnungen, rechnet die Sozialversicherungsbeiträge ab und versichert die Mitarbeitenden gegen Unfall. Die Kundschaft wird mit einer sauber erstellten Rechnung bedient.

Ursula Baldauf als Programmverantwortliche der drei ETCETERA im Berner Oberland freut sich mit ihrem Team, dass an der Thunstrasse 4 in Spiez das Büro mit der Unterstützung der Gemeinde Spiez eröffnet werden konnte.

Die ETCETERA sind für erwerbslose Stellensuchende eine wichtige Adresse. Die Erfahrungen zeigen, dass gerade in der heutigen schlechten Wirtschaftslage viele Personen auf Arbeitssuche bereit sind, auch einfachere Hilfsarbeiten zu erledigen, um damit ihr Einkommen aufzubessern und nicht vollständig von der Sozialhilfe leben zu müssen. Dank den Arbeitseinsätzen schöpfen viele Erwerbslose neuen Mut und gewinnen Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Die sozialen Kontakte mit der Kundschaft können helfen, soziale Isolation zu verhindern oder zu beheben.



ETCETERA Team: von links Alfred Thomann, Programmmitarbeiter; Ursula Baldauf, Programmverantwortliche; Silvia Aeschbacher, Programmmitarbeiterin

Viele langjährige Kundinnen und Kunden des ET-CETERA (v.a. ältere Privatpersonen) möchten die Unterstützung durch die vom ETCETERA vermittelten Putzfrauen, Gartenhilfen oder Zügelmänner nicht mehr missen und freuen sich, dass sie damit gleichzeitig Erwerbslosen eine sinnvolle Tätigkeit bieten.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie bald zu unserer Kundschaft zählen dürfen.

ETCETERA

Thunstr. 4, 3700 Spiez Tel. 033 654 83 21 etcetera.oberland@sah-be.ch www.etcetera-be.ch

Kosten

Privatpersonen Fr. 25.30 pro Std. (inkl. MwSt.) Organisationen und Firmen auf Anfrage Aktionspreis von nur CHF 25.00

täglich Mittags und Abends



29.08.2010 - 19.09.2010

SPÄTSOMMER GENUSS vom Mongolen Grill

Süsssaurer Appetizer

Mongolensuppe mit warmem Sesam-Brot

1 Teller vom HAN-Buffet

köstliche Fleisch- und Fischsorten mit

Überraschungsdessert

HAN Mongolian Barbecue Bälliz 10 - 3600 Thun - Tel: 033 221 70 90

zbinden ag bauelemente

Gewerbezone Bahnhof Nord 3752 Wimmis 033 657 20 20 Telefon 033 657 20 22 Fax info@zbinden-ag.ch www.zbinden-ag.ch



Ausstellung und grosses Occasionslager



Planungsbüro • Leimernweg 21 • 3700 Spiez Tel. 033 654 4511 • Fax 033 654 4512 • a.v.kaenel@gmx.net



FÖRDERVEREIN TRINKHALLE AM KLEINEN RUGEN

Die Trinkhalle für heimelige Herbstanlässe

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen.



- Wunderbare Aussicht
- Beleuchteter Gehweg



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen oder einfach eine Party diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Tel. 079 784 79 21 www.trinkhalle.ch



Brillen und Kontaktlinsen für verführerische Augenblicke.

STR3IT OPTIK

out aussehen!

Kronenplatz · 3700 Spiez
Tel. 033 654 21 25 · Fax 033 654 61 63
info@streit-optik.ch · www.streit-optik.ch

Spiez-Märit

wie immer

Raclette und Chäsbrätel



Grosser Käsestand mit Märit-Aktionen

Grosse Auswahl an Geiss- und Schafkäse, Honig, Leckerli und Bretzeli aus der Region





Tel. **033 654 29 49**

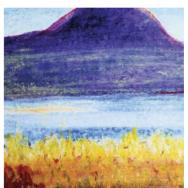




Bunte Bilder

Acrylgemälde von Angelica Schorre – 25. August bis 24. November 2010 Täglich von 08.00 bis 17.00 Uhr – Eintritt frei







Krankenheim Spiez
Asylstrasse 19
3700 Spiez
Telefon 033 655 40 40
Telefax 033 655 47 47
www.krankenheim-spiez.ch
www.altersgerecht.ch
www.grapbianca.ch

Mit unserem Partydienst haben wir Ihr Fest fest im Griff! Verlangen Sie eine Offerte bei Herrn Andreas Amstutz, Telefon 033 655 40 40.



RUND-UM Wohlfühlen

Krankenkassenanerkannt

Massage Chappeli | Nathalie Studer-Boegli

während und nach der Schwangerschaft.

Medizinische Massagen Bahnhofstrasse 29 | Gebäude Terminus | 3700 Spiez Telefon 033 650 99 05 | info@massage-chappeli.ch www.massage-chappeli.ch

Ihre Massagepraxis spezialisiert auf Behandlungen



Neue Lieblingsschuhe... Dann zu INA-K! ABRO ARCHE ALLROUNDER BRUNATE GARDENIA MEPHISTO SANO BY MEPHISTO THINK KANDAHAR INA-K am Marktplatz 3800 Interlaken www.ina-k.ch



Herbstschmaus für Spiezer Senioren

Mittwoch, 8. September 2010, 17.00 Uhr, im Saal des Krankenheims Spiez



Kleines, feines Nachtessen in gemütlicher Runde mit den Erlebnissen in Wort und Bild des Wildhüters Peter Schwendimann. Dazu herbstliche Musik mit viel Zeit zum Plaudern.

Menü mit Fleisch

Kürbissüppli
Suure Mocke «herbstlich»
Apfel Mirza
Rotkraut mit Kastanien
Kartoffelstock
Zimtschaum mit Herbstzwe

Zimtschaum mit Herbstzwetschgen

Menü vegetarisch

Kürbissüppli Sämiges Pilzragout Apfel Mirza Rotkraut mit Kastanien Kartoffelstock Zimtschaum mit Herbstzwetschgen

Preis

CHF 21.– inklusive Mineralwasser und Kaffee (exkl. Wein)

Anmeldung

Bitte bis am Montag, 6. September 2010 Telefon 033 655 40 40

Herzlich willkommen!

Krankenheim Spiez
Asylstrasse 19
3700 Spiez
Telefon 033 655 40 40
Telefax 033 655 47 47
www.krankenheim-spiez.ch
www.altersgerecht.ch
www.grapbianca.ch



Tagesmütter in Spiez und Faulensee gesucht!

Sie haben Erfahrung mit Kindern und leben in einer stabilen Familiensituation. Freude an Kindern und deren Erziehung, Einfühlungsvermögen, Toleranz und Gesprächsbereitschaft gehören zu Ihnen. Sie sind zuverlässig, verantwortungsvoll und suchen eine abwechslungsreiche Herausforderung, die sich in den gewohnten Tagesablauf Ihrer Familie integrieren lässt.

Wir stellen Sie an und Sie erhalten eine geregelte Entschädigung.

Tageskinder werden von uns vermittelt, wir regeln die Betreuungsvereinbarungen und unterstützen und begleiten die Betreuungsverhältnisse.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich an unsere Vermittlerin

Frau Karin Gygax, Telefon 033 654 83 84

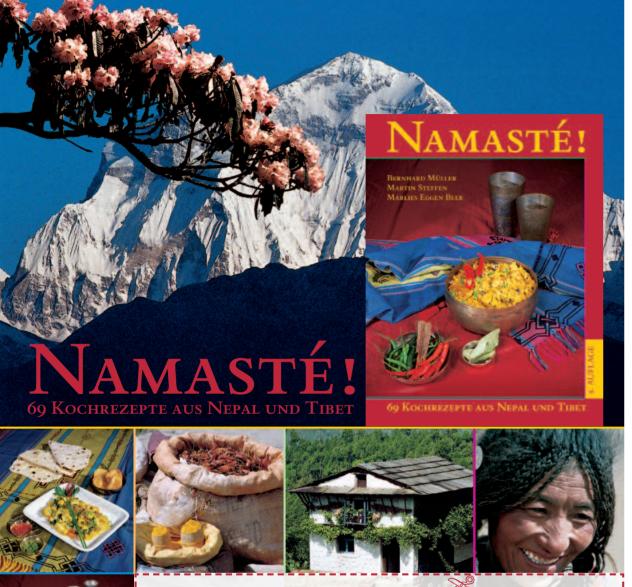
oder an unsere Geschäftsstelle Telefon 079 502 06 22

Tageselternvermittlung Spiez und Umgebung www.familienforumspiez.ch

Der Schweizerische Verband für Tagesfamilien-Organisationen (SVT) startet unter dem Motto «Tagesfamilien betreuen mit Herz» eine Informations- und Aktionskampagne. Mit dieser Kampagne will die wertvolle Arbeit von Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen lokal, regional und national in den Fokus rücken.

Die Tageselternvermittlung Spiez wird am **Donnerstag 28. Oktober 2010** beim Migros einen Stand haben. Das Inserat dazu erscheint in der nächsten SpiezInfo Ausgabe.

Weitere Infos zum Aktionstag finden sie auch unter www.tagesfamilien.ch und www.tagesfamilien-be.ch



BUCHBESTELLUNG

Ex. «Namasté» 4. Auflage – 69 Kochrezepte aus Nepal und Tibet. Preis pro Exemplar: Fr. 24.80. Wir liefern portofrei!

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Lintorochrift

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder bei: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 www.weberverlag.ch

Der Versand erfolgt mit Rechnung.





STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33 info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Restaurant Belvédère

Lassen Sie sich verwöhnen, geniessen Sie mit Freunden ein paar wunderbare Momente im Restaurant Belvédère. Leichte Spätsommerverführungen, köstliche und ideenreiche Gerichte und ab ca. Mitte September auch unsere immer beliebten Wildgerichte.

Neben dem Wild werden auch die Pilzgerichte ihren Platz finden. Somit garantieren wir Ihnen, dass für alle etwas Köstliches angeboten wird.

Wild auf Wild

Ab zweiter Hälfte September geniessen Sie den bekannten und beliebten Belvédère Rehrücken – ein wunderbares Erlebnis. Unseren nach Tradition hausgemachten Rehpfeffer mit den «gluschtigen» Spätzli und den beliebten Wildbeilagen. Lassen Sie sich verführen bei der grossen Auswahl an Wildspezialitäten.

Frühstück im Garten

Der Geheimtipp für Geniesser! Jeden Tag ab 8.00 bis 10.00 (Montag bis Freitag) resp. 11.00 (Samstag und Sonntag) servieren wir auch für Sie unser reichhaltiges Frühstücksbüffet.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Vorschau

Herbstball – das Ballvergnügen Samstag, 30. Oktober 2010

Das einmalige Erlebnis zu zweit oder mit Freunden. Lassen Sie das Tanzbein schwingen und geniessen Sie bei Live Musik des Duo Sound Set die einmalige Ambiente des Dîner dansant.

Reservieren Sie noch heute Ihren Platz. Zum Preis von CHF 125.00 pro Person inklusive Aperitif, 4-Gang-Schlemmer-Menü und Musik.

Ihre Gastgeber: Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Mittagsbüffet von Montag bis Samstag

Vorspeise und Salatbüffet, Burehuuseistee und Eiswasser a discrétion vom Büffet, eine Auswahl von Fleisch, Vegi oder Fisch als Hauptgericht im Tellerservice

CHF 19.50

Burehuus-Hit

Unser MEGA Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat «Chef» oder Pommes Frites CHF 35.00

Sonntags-Brunch-Büffet 1 mal im Monat

5. September, 3. Oktober, 7. November

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum Z`mörgele» Brotauswahl, Anke, Seftiger Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme und ein bodenständiges Dessertbüffet – «unverschämt guet».

CHF 29.00 pro Person

Wald und Wild

Ab dem 25. September beginnen wir mit unseren köstlichen Spezialitäten aus der Herbstküche. Unser junges, motiviertes Team zaubert für Sie die besten Wald- und Wildgerichte auf den Tisch, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Feste feiern wie sie fallen ... ist unser Moto

Sei es ein Familienfest, Hochzeitsfeier oder ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Sie!

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun 033 224 08 08, www.burehuus.ch



Kurs: Erziehung ist... gewaltfrei kommunizieren

Die Grundsätze der gewaltfreien Kommunikation helfen uns hinter Worten, Argumenten und Aussagen die Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen.

Sie erhalten einen Einblick in die von Dr. Marshall Rosenberg entwickelte «Gewaltfreie Kommunikation».

Die Gewaltfreie Kommunikation kann sowohl bei Gesprächen im Alltag als auch beim Lösen von Konflikten hilfreich sein. Sie versteht sich nicht als Technik, die andere Menschen zu einem bestimmten Handeln bewegen soll, sondern als Grundhaltung, bei der eine wertschätzende Beziehung zum Gegenüber im Vordergrund steht.

Mittwoch, 15. September 2010 20.00 – 22.00 Uhr Kirchgemeindehaus Spiez

Kursleiterin:

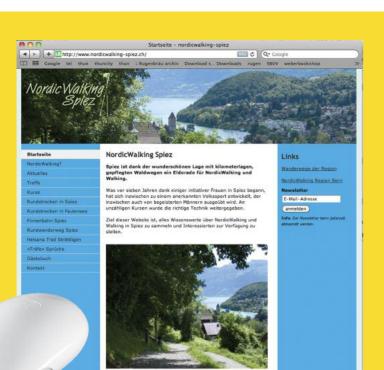
Jolanda Brunner-Zwiebel, Eltern- und Erwachsenenbildnerin/Mediatorin, Spiez

Anmeldungen bis 13. September 2010 per Telefon an 033 654 44 30 (Jolanda Brunner) oder

Unkostenbeitrag Fr. 10.— / Abend (Mitglieder des Familienforums gratis)

per Mail an info@familienforumspiez.ch





EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE!

In unserem individuellen dreistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internetauftritt stilvoll und professionell gestalten können.

Kurszeiten: Drei individuelle Schulungsstunden

zu vereinbaren während unseren

Bürozeiten.

Kursorte: Nach Absprache in unseren Büros an

der Gwattstrasse 125, Gwatt

oder an der Seestrasse 38, Spiez

Kurskosten: CHF 500.- (exkl. MWST) inkl.

Nachsupport und umfangreiche

Schulungsunterlagen.

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt

auf!

Kontakt: Weber AG

Louise Bamert

Telefon 033 654 15 15 l.bamert@weberag.ch





Kurs: Das Netzwerk des Lernens aus neurophysiologischer Sicht

Spüren – Bewegen – Lernen

- Möchten Sie als Eltern mehr wissen über aktuelle Erkenntnisse der kindlichen Entwicklung, sein Umfeld sowie der Neuroplastizität des Gehirns?
- Möchten Sie wissen, wieso aus dem Spüren Bewegen, Lernen wird?
- Begleiten Sie Babys, Kinder oder Jugendliche, die unruhig, unkonzentriert und übermässig fordernd sind und so das Zusammenleben eine ständige Herausforderung wird?
- Fühlen Sie sich bei Hausaufgaben mit Ihren Kindern überfordert oder stossen Sie an Ihre pädagogischen Grenzen?
- Was benötigt ein Kind, damit es mühelos Lesen, Schreiben und Rechnen kann?
- Welches sind Voraussetzungen für die Bewältigung komplexer schulischer und sozialer Anforderungen?
- Welche möglichen Ursachen liegen hinter Lern-, Verhaltens-, Bewegungs- und Wahrnehmungsproblemen?

Ziel

Stärkung und Begleitung im alltäglichen Zusammenleben im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Referentinnen

Marianne Oesch

Weiterbildung am Zentrum für Entwicklungsförderung in sensorischer Integration (SI), Weiterbildung in neurophysiologischer Entwicklungsförderung NDT/INPP

Jacqueline Schori-Heiniger

Emotionelle Erste Hilfe: Bindungsförderung, Krisenintervention und Baby-Eltern-Therapie sowie Kurse

Kursdaten

28. Oktober / 4. November / 11. November / 18. November 2010

4 x 2 Std. jeweils Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Wo

in den Räumen von protave, Arvenweg 4, 3604 Thun

Kosten

4 x Fr. 35. – exklusiv Kursunterlagen

Mitbringen

Schreibutensilien

Anmeldungen nach Eingangsdaten

(Platzzahl beschränkt)

Tel. 079 382 09 00 oder 033 335 07 15 oder per email protave@bluewin.ch www.protave.ch

Freie

Lehrstellen 2011

als

Montageelektriker-in (3 Jahre) Elektroinstallateur-in (4 Jahre)

Eignungsteste unseres Berufsverbandes unter: www.kbve.ch

Gielä und Modis, meldet euch für Schnupper-Nachmittage!



Tel. 033 655 30 30 Fax 033 655 30 33 info@elektro-zurbruegg.ch

www.aikido-schale-hikari.ch SPIEZ / MÜNSINGEN

Tel. 033 654 32 90 • Fax 033 655 02 80 Natel 079 544 70 02 E-Mail: info@aikido-schule-hikari.ch

Einführungskurs:

Spiez, Turnhalle Seematte, Singsaal Beginn: 14. September 2010 9 Trainings, jeweils am Dienstag Kinder-Training: 17.15 – 18.15 Uhr Erw.-Training: 18.20 – 19.50 Uhr



H-R. Müller, (4. Dan, Tokyo Honbu)

Kosten:

Erw. Fr. 100.- / Kinder Fr. 65.-

AIKIDO

ist eine Bewegungs- und Friedenskunst, die O Sensei M. Ueshiba ins Leben rief. 引 bedeutet Harmonie, Liebe, KI steht für Lebensenergie und DO heisst Weg.





Klassische Therapeutische Massagen spezialisiert auf Schulter-Nacken-Kopfmassage

- Schröpfmassage
- Schröpfen
- · Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuss
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- · Beckenboden-, Bauch- und Rückentraining

Iris Menzi dipl. Masseurin/Bewegungspädagogin Krankenkassen anerkannt

Bahnhofstrasse/Gebäude Terminus 3700 Spiez Telefon 079 702 19 68 www.massfit.ch





Church-Brunch

Sonntag, 5. September 10, 09.30 — 11.30 Uhr im Christlichen Lebenszentrum Spiez

Über den Umgang mit Erfolg und Misserfolg

Im Gespräch mit

Franz Arnold Gemeindepräsident, Spiez

und

Hansueli Birenstihl Geschäftsführer der Jugendheim Sternen AG





Zum feinen Frühstücksbuffet und dem musikalischen Rahmenprogramm mit **Eliane Schelb,** Sängerin und Pianistin, sind Sie herzlich eingeladen!

Mit Kids-Brunch, Kinderprogramm und Kinderhort
Freiwillige Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christliches Lebenszentrum Faulenbachweg 92 3700 Spiez Telefon 033 650 16 16 office@clzspiez.ch

▶ Schneller im Internet •

ohne Telefonblockierung mit einem



oder einem



Regionalantennen-Anschluss

Offerte und Ausführung



rel. 033 655 30 30 Fax 033 655 30 33 info@elektro-zurbruegg.ch www.elektro-zurbruegg.ch



Ihre offizielle Vertretung für Spiez und Umgebung





DAIHATSU



Thunstrasse 25 • 3700 Spiez Tel. 033 654 55 55 www.schneiterag.ch



Radio BeO live dabei OHA 2010 Thun Expo 27. August bis 5. September

Prominente Gäste bei Radio BeO

Donnerstag, 2. September 19.00 bis 20.00 CALIMEROS

Freitag, 3. September 19.00 bis 20.00 NATACHA

Samstag, 4. September

12.00 bis 16.00 THE JACKY'S

16.00 bis 19.00 TRAUFFER / GIOIA / BREITBILD
19.00 bis 21.00 ENDO ANACONDA von STILLER HAS /
HANERY AMMAN

Sonntag, 5. September 12.00 bis 15.00 PETER REBER

Attraktionen, Wettbewerbe und vieles mehr.... Radio BeO freut sich auf Ihren Besuch!

88.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



HILFE IN FINANZIELLEN DINGEN EIN DIENST DER REF. UND KATH. KIRCHGMEINDE SPIEZ

Schulden – was nun?

Haben Sie Probleme im Umgang mit Geld?

HIFIDI ist ein Schuldenberatungsdienst der Ref. und Kath. Kirchgemeinde und steht Ihnen für Fragen rund um dieses Thema kostenlos zur Verfügung:

Was heisst Schuldenberatung?

Budgetberatung

Wie viel Geld kommt herein, wie viel geht hinaus? Wir schauen, ob es einen Weg gibt, das Haushaltbudget ins Gleichgewicht zu bringen.

• Erfassung des Schuldenbergs

Wir klären ab, wie hoch die Schulden sind und woher diese kommen.

• Einleitung stabilisierender Massnahmen

Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen, damit sich die Lebensqualität nicht weiter verschlechtert.

Schuldensanierung

Wenn eine Sanierung möglich ist, organisieren wir diese.

Adresse: HIFIDI

Ref. und Kath. Kirchgemeinde Spiez

Aylstrasse 42 3700 Spiez

Tel.: 033 654 52 90

Beratung: Marlis Camenisch

Silvia Fahrni Mäusli

Mail: hifidi.info@bluewin.ch

HIFIDI

Wir arbeiten im Sinne der christlichen Diakonie und setzen uns ein zur Behebung sozialer Probleme.

Wir sind eine gemeinnützige Fachstelle und sind Mitglied des Vereins «Berner Schuldenberatung».

Das Fachgeschäft mit der kompetenten Beratung und dem vielseitigen Angebot Zu fairen Preisen



Elektrowerkzeuge
Befestigungstechnik
Werkzeuge
Schrauben im Offenverkauf

નિવાજ નિવાળવા

Gygerweg 16 3700 Spiezwiler Tel. 033 650 11 67 Fax 033 650 11 68 www.heinz-hauser.ch info@heinz-hauser.ch



Schmiede, Schlosserei Metallbau, Konstruktionen



3700 Spiez, Industriestrasse Tel. 033 654 31 14, Fax 033 654 26 57 werner.furer@hispeed.ch





Mehr als ein Bestatter

Thomas Rubin • Bestattungsdienst Seestrasse 34 • 3700 Spiez • 033 654 40 50

www.thomasrubin.ch



Bettags-Gottesdienst, 19. September in der Kirche Faulensee

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Helmut Kaiser Orgel: Jovita Wenger

Mitwirkung: Gemischter Chor Faulensee

Anschliessend lädt die Kirchgemeinde auf dem Platz vor der Kirche zum Risottoessen und «Zwetschgen-Dessert» mit Kaffee ein. (bei schlechtem Wetter im Kirchensaal).

Zu diesem Gottesdienst mit Zusammensein sind alle herzlich eingeladen.





Schwarzenberger Krippenfiguren

Kurse in Spiez Beginn: Mitte Oktober

Info: M. Wüthrich Tel.: 033 654 70 07 079 482 99 19



Spiezstrasse 25 3645 Gwatt

Tel. 033 336 40 30 www.oesch-gwatt.ch Fax 033 336 00 61 info@oesch-gwatt.ch

Innenausbau • Möbel • Reparaturen



Im September aktuell

Henzelmann's Baumpflege AG

Industriestrasse, 3700 Spiez www.henzelmann.ch info@henzelmann.ch 033 654 61 31



Henzelmann Beat empfiehlt: Stand- und Bruchsicherheitskontrolle, Kronenpflege, Entlastungsschnitt, Heckenschnitte





Ausstellung/Büro 3700 Spiez, Gygerweg 14

Tel. 033 654 22 24 Fax. 033 654 94 24

Schreinerei

3646 Einigen, Weekendweg 16 Tel. 033 650 19 75

www.reweza.ch



Gebrüder Müller AG Bauunternehmung



www.mueller-bau.ch



Besuchen Sie Hour of Power während dem Spiezmärit

Ein kleines Überraschungsgeschenk wartet auf Sie!



Hour of Power mit Dr. Robert Schuller feiert 2010 sein 40jähriges Jubiläum und ist der meistgesehene Fernsehgottesdienst der Welt. Was ursprünglich mit einem «Open Air»-Gottesdienst in einem Autokino anfing, wird heute aus der Crystal Cathedral in Garden Grove, Kalifornien, in über 20 Millionen Haushalte weltweit übertragen. Hour of Power ist ein 60-minütiger Gottesdienst der Extraklasse mit verschiedensten Elementen. In der Predigt wird lebensnah und alltagsrelevant auf Themen eingegangen, die Menschen auf der Grundlage des Evangeliums und des christlichen Glaubens zu auten Gedanken bewegen sollen, damit sie neue Kraft für ihr Leben schöpfen können. Sie sehen und hören eine der grössten Kirchenorgeln der Welt, Stimmen eines Chores mit über 110 Personen, ein 60-köpfiges professionelles Orchester sowie prominente und interessante Interviewgäste aus Politik, Kunst, Sport und Gesellschaft. Abgerundet werden die Gottesdienste mit Beiträgen von namhaften Musikern und Sängern.

Ein Hauptanliegen von *Hour of Power* ist es, das Evangelium zu verkündigen, Gott den Menschen näher zu bringen und sie zum Glauben und zu einem Leben in der Nachfolge Jesu zu ermutigen sowie die Botschaft eines positiven, froh machenden Christentums zu verkündigen.

Alle Anfragen von Zuschauern aus der Schweiz und verschiedenen Teilen Europas werden in unserem Spiezer Büro bearheitet

Wünschen Sie nähere Informationen rund um das Angebot aus der Crystal Cathedral und *Hour of Power*? Dann melden Sie sich bei uns. Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar unseres Rundbriefes kostenlos zu.

Oder informieren Sie sich gleich selbst über unsere informative Internetseite www.hourofpower.ch.

Wärmstens empfehlen können wir Ihnen auch unseren einstündigen Gottesdienst, welcher jeden Sonntag auf STAR TV um 8.00 Uhr ausgestrahlt wird.

Zusätzlich können Sie uns jeden Sonntag auf Tele 5 um 10.30 Uhr, auf Bibel TV um 17.00 Uhr und auf Rhein-Main TV um 8.00 und 16.00 Uhr sehen.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, *Hour of Power* persönlich kennen zu lernen. Schauen Sie am Spiez-Märit bei uns vorbei und holen Sie sich gleich Ihr Überraschungsgeschenk ab.

Wir freuen uns auf Sie! Das Hour of Power Team Tel. 033 655 06 36 Email: info@hourofpower.ch Internet: www.hourofpower.ch

Gutschein

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie ein Überraschungsgeschenk von uns!

Hour of Power

Seestrasse 34 / Zentrum Edelweiss, 3700 Spiez (gültig nur am Spiez-Märit!)



















VERFIN FRAUEN- UND KINDERFÖRDERUNG SPIEZ

Deutschkurs im DorfHus

Spiezbergstrasse 3 Für Asylsuchende, Migrantinnen und Kinder

Kinder werden zur gleichen Zeit auf spielerische Art (mit Versen, Geschichten, Singspielen und Basteln) in Deutsch gefördert.

Dienstagnachmittag, 13.30 - 15.20 Uhr In diesem Kurs gehen wir langsam vorwärts.

Kurs für Fortgeschrittene

Dienstagnachmittag, 15.30 - 17.00 Uhr



Kosten:

Frauen und Kinder gemeinsam pro Nachmittag:

Asylsuchende Fr. 5.-Fr. 10.-MigrantInnen Kinder ohne Elternteil Fr. 5.-

Auskunft und Anmeldung:

Rosmarie Mani, Schoneggstrasse 15, 3700 Spiez Tel. 033 654 60 04 Beatrice Arpagaus, Sonnenrain 2B, 3700 Spiez Tel. 033 654 74 86

Präsident:

Konrad Schüpbach, Breitenweg 22, 3700 Spiez Tel. 033 654 53 78

ARTEMIS

Schule & Beratung für Mensch & Tier

Grundausbildung in Thun Systemischer Berater

Start am 16./17. Oktober 2010 Systemisches Familienstellen

Telefon 033 654 55 00

oder www.artemis-artemis.ch



Land Mines to Mines t

ROY'S MOBILE Hundeschule

Hundeerziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis, gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten und mit individueller Betreuung

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32

Anneler Ofenbau + Plattenbeläge eidg. dipl. seit 1959

Kachelöfen, Cheminée, Kamine, Holz- und Oelöfen, Sibir-Heizungen Kochherde, Cheminée- und Specksteinöfen, Plattenbeläge, Reparaturen

Dürrenbühlweg 9, 3700 Spiez Tel. 033 654 73 34/033 654 33 43



@ 033 336 11 68 / 033 654 62 33



PC Schulung für Neulinge und Fortgeschrittene Privatstunden, Microsoft Office, Internet Access Datenbankentwicklung Beratung und Installationen Internetlösungen



Doris Glogger

Chanderbrügg 8, 3645 Gwatt Tel. 033 336 36 75, Fax 033 336 37 43 E-Mail: info@edv-glogger.ch/www.edv-glogger.ch

Heizöl aeberhard

Brennstoffe

Boilerrevisionen

Nachfolger Hadorn & Cie GmbH 3664 Burgistein BE Telefon 033 359 33 33

Zäune und Tore



Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG

Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg Tel. 033 823 11 92. Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch





Volkshochschule Spiez-Niedersimmental

Flechten oder gestalten? Staunen Sie über Ihre Kreativität!

Weidenflechten: Lassen Sie sich inspirieren!

Weiden sind ein tolles Naturmaterial; es inspiriert, kreativ zu arbeiten. Sie flechten nach Wunsch einen einfachen Korb, Weidekugeln oder Kränze.

Mitbringen: Der Witterung entsprechende

Kleidung; wir sind im Freien, der Platz ist gedeckt. Gartenschere, Ahle, fester Karton ca. 25x25 cm

Materialkosten: ca. Fr. 15.-, werden im Kurs be-

zahlt.

Leitung: Monika Bischoff, dipl. kreative

Kinesiologin/Werklehrerin,

Wimmis

Termin: Samstag, 11.9.10, 13.30–17.30

Ort: beim Schulhaus Oberdorf,

Wimmis

Kosten: Fr. 50.–, Mitglieder 45.– Anmeldefrist: 1. September 2010





Lernen Sie mit Ihren digitalen Fotos ein ansprechendes Fotobuch zu gestalten!

Ihre Fotos, kombiniert mit kurzen Texten, festgehalten in einem Buch – ein schönes Erinnerungsstück und das ideale Geschenk für Ihre Lieben.

Voraussetzung: PC- oder MAC-Kenntnisse

Materialkosten: Fr. 30.– werden im Kurs bezahlt

Leitung: David Lehmann, dipl. El-Ing. FH,

Hindelbank

Termin: Dienstag, 14.9.10, 18.30–21.30
Ort: Schulzentrum Spiez NOSS
Kosten: Fr. 110.–, Mitglieder 100.–

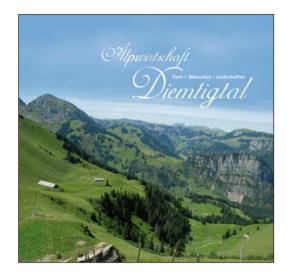
Anmeldefrist: 4. September 2010

Infos und Anmeldung:

www.vhsn.ch oder Tel. 033 654 94 44

Das neu Programm Winter 2010/11 erscheint in der letzten Septemberwoche.

Alpwirtschaft Diemtigtal Tiere-Menschen-Landschaften



Alpwirtschaft Diemtigtal Tiere-Menschen-Landschaften

Das Werk ist eine umfassende Standortbestimmung der Alpwirtschaft im Diemtigtal auf dem Weg zum Naturpark. Im Zentrum steht eine vollständige Wiedergabe der rund 120 Alpen und ihren 180 Sennten zwischen Oey-Diemtigen und der Grimmialp, zwischen Niesenkette und dem Turnen. Daneben werden die Geschichte, Strukturen, Bauten und die wirtschaftliche Bedeutung der Alpwirtschaft beleuchtet. Die Erhaltung der Biodiversität im Spannungsfeld von Tourismus und Alpwirtschaft wird thematisiert, ebenso die Entwicklungstendenzen der Diemtigtaler Alpwirtschaft. Ein reich bebildertes Buch mit detailliertem Kartenmaterial und vielen Infos für Freunde des Tales.

Fr. 69.-

© 2009, 23.5 \times 23.5 cm, 384 Seiten, vierfarbig, mit über 1'000 Fotos und Kartenausschnitten ISBN 978-3-909532-54-4

___ Ex. «Alpwirtschaft Diemtigtal» zum Preis von Fr. 69.–. Wir liefern portofrei!

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift

Bestellkarte bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

Kennen Sie die SpiezInfo-Region?

Wo ist das?



So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb SpiezInfo Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt oder per mail an **wettbewerb@weberag.ch**

Einsendeschluss

Freitag, 10. September 2010

Der Name des Gewinners wird im nächsten Heft veröffentlicht.

Auflösung August: Weidliweg, Spiez

Gewinner: Max Luginbühl, Spiez

Gewinnen Sie!

Wir verlosen einen Geschenkgutschein im Wert von Fr. 100.- der Zimmermann AG in Spiez.



ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00

Veranstaltungen im September

Anlässe für den Veranstaltungskalender sind mittels Formular bei Spiez Tourismus zu melden. Das Formular kann auf der Homepage www.spiez.ch, unter der Rubrik Vereine, ausgedruckt werden. Genauere Angaben über die Veranstaltungen wie Anmeldung, Eintrittspreise, Vorverkauf etc. sind bei Spiez Tourismus erhältlich oder auf der Internet-Seite.

www.spiez.ch

Spiez Tourismus, Telefon 033 655 90 00

AUSSTELLUNG · FÜHRUNG

01.0531.10.		Sonderausstellung «Sammelleidenschaft»	Heimat- und Rebbaumuseum, Spiez
04.09.	14:00-17:00	Besichtigung Artilleriewerk	Artilleriewerk, Faulensee
04.09.	10:00, 11:00	Führungen KP Heinrich	Parkplatz Inforama, Hondrich
07., 14., 21., 28	.09. 17:00	Führungen KP Heinrich	Parkplatz Inforama, Hondrich
12.09.	11:00-12:00	Öffentliche Führung «Adrian von Bubenberg»	Schloss, Spiez
18.0926.09.		Kürbisausstellung	Gelände Gwatt-Zentrum, Gwatt
20.0807.11.	08:00-20:00	Bilderausstellung: Thèrese Wyss	Gwatt-Zentrum, Gwatt
23.09.	16:00-17:00	Öffentliche Führung	
		«Das Schloss und seine Bewohner»	Schloss , Spiez
25.09.	14:00, 15:00, 16:00	Öffentliche Führungen	Heimat- und Rebbaumuseum, Spiez

BRAUCHTUM · MARKT

03.09.	18:00	Spiezer Rundgänge: Wirthin Stucki 1747	Fausterhaus (beim Gemeindehaus), Spiez
04.09.	10:00	Spiezer Rundgänge: Frauenschicksale	Parkplatz Krankenheim, Spiez
04.09.	19:15	Spiezer Rundgänge: Spiezer Gruselabende	Eingang Hondrichwald/Studweidstr., Spiez
05.09.	14:00	Spiezer Rundgänge: Kraftplätze in und um Spie	z Parkplatz Info-Center, Spiez
12.09.		61. Bubenbergschiessen	Spiez
18.09.	09:00	Herbschtmärit	Beim Volg, Faulensee
19.09.	10:30	Risotto- und Zwetschgenkuchenessen	Ref. Kirche, Faulensee
25.09.–26.09.		Kürbisfest mit Live-Mosterei, Spiel und Spa	ss Gelände Gwatt-Zentrum, Gwatt
26.09.	14:00	Läset-Sunntig, Winzerfest	Spiez
27.09.	09:00-17:00	Spiez-Märit, Jahrmarkt	Spiez

FESTIVAL · FEST

03.09.		Crazy Friday	Appaloosa Saloon, Spiez
17.09.		Mama Mia Abba	Appaloosa Saloon, Spiez
24.09.	18:00	Spass-Bar «Susigä Griäch»	Vorplatz G'dezentrum Lötschberg, Spiez
25.09.	16:00	Spass-Bar «Susigä Griäch»	Vorplatz G'dezentrum Lötschberg, Spiez
25.09.	19:30-02:00	Spiezer Läsetfest	Festzelt MVS, Kronenplatz, Spiez
26.09.	12:00	Spass-Bar «Susigä Griäch»	Vorplatz G'dezentrum Lötschberg, Spiez
26.09.	10:00-23:00	Spiezer Läsetfest	Festzelt MVS, Kronenplatz, Spiez
27.09.	09:00	Spass-Bar «Susigä Griäch»	Vorplatz G'dezentrum Lötschberg, Spiez
27.09.	10:00-19:00	Spiezer Läsetfest	Festzelt MVS, Kronenplatz, Spiez

KINDERPROGRAMM

01., 08., 15.,			
22., 29.09.	14:00-17:00	animato Spielnachmittage, Bucht	Spiez
01., 08., 15., 22.09.	14:30-15:30	Märlistund	Fausterhaus (beim Gemeindehaus), Spiez

GASTRONOMIE · KULINARIK

05.09.	10:00-12:00	Ländlerzmorge	Bärgsunne Minotel, Hondrich
08.09.	17:00-21:00	Herbstschmaus für Spiezer Senioren	Krankenheim, Spiez
09.0921.11.		Herbstkarte «Marroni»	Gwatt-Zentrum, Gwatt
09.09.	18:30-22:00	Kulinarisches Zügli	Busbahnhof, Spiez
15.0705.09.		Sommerhits «Kirschen»	Gwatt-Zentrum, Gwatt
09.09.	19:00	Notti d'amore	Restaurant im Schloss, Spiez

KONZERT · MUSICAL

02.09.	19:00-19:30	Eine halbe Stunde Orgelmusik «Die Kraft der leisen Töne»	Kirche, Einigen
05.09.	17:00	Barocke Kammermusik	Schlosskirche, Spiez
08.09.	20:00	Gospelkonzert	Ref. Kirche, Faulensee
10.09.	20:30	«Solo uf em Mond»: Stephan Urwyler	Restaurant Hirschen, Einigen
11.09.	20:30	Konzert Tellit	Restaurant Hirschen, Einigen
17.09.	20:00	Konzert «Neue Musik in alten Gemäuern»	Schlosskirche, Spiez
19.09.	20:15	Kammermusikkonzert Einigen	Ref. Kirche, Einigen
26.09.	15:00	«Harry's Satchmo Four»	Regezkeller, Spiez
28.09.	20:00	Konzert Militärspiel HEER Nord	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
29.09.	14:00	Senioren-Stubete	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez

LEBENSHILFE · **RELIGION**

05.09.	09:30	Church-Brunch	Christliches Lebenszentrum, Spiez
12.09.	09:30	Jubiläums-Gottesdienst	Christliches Lebenszentrum, Spiez
18.09.	09:00, 09:30	KIK und Teenie KIK	Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
19., 26.09.	09:30	Gottesdienst	Christliches Lebenszentrum, Spiez
22.09.	09:30	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirchgemeindehaus od. Umg., Spiez

LESUNG · VERSAMMLUNG · VORTRAG

07.09.	19:00	Spiezer Ideenschmiede	DorfHus, Spiez
09.09.	20:00	Infoanlass Mythos Geheimdienst	Burgerstube, G'dezentrum Lötschberg, Spiez
10.09.	20:00	Frauenheilpflanzen - Wirkungen, Hausmittel	
		und praktische Selbsthilfetipps	Bibliothek, Spiez



VERANSTALTUNGEN

14.09.	09:00-11:00	Zyschtig-Zmorge	Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
18.09.	11:00-18:00	Philosophieren mit Kindern	DorfHus, Spiez
23.09.	20:00-21:30	Stilltreff	Praxis für die Frau, Spiez
25.09.	09:00-16:00	Workshop «Steine schleifen und polieren»	Stiftung Bubenberg, Spiez
SPORT · BEV	VEGUNG ·	GESUNDHEIT	
03., 10., 17., 24.09.	10:00	Geführte Flyer-Touren	ab Parkplatz Gwatt Zentrum, Gwatt
07.09.		Wanderung vitaswiss: Frutigen – Uferweg Engstligen – Rohrbach	Spiez ab 09.12h
09.09.–12.09.	11:30	Internat Schweizermeisterschaft Klasse Esse 850	Thunersee/Yacht-Club, Spiez
12.01.–14.12.	18:15–19:30	Dojo Judo + Ju Jitsu Jugend Anfängerkurs 2010	Dojo, Dürrenbühlweg 35, Spiez
17.09.	17:00-18:30	Abend-Orientierungslauf OL-Gruppe Hondrich	Seeholzwald, Spiez
18.09.	14:00	Regatta Opti Regional	Thunersee/Yacht-Club, Spiez



Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30

Schulzentrum

ERWACHSENENBILDUNG

Kursbeginn: ab dem 18. Oktober 2010

Kaufmännische Ausbildungen

Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr

- Bürofachdiplom VSH (Dauer: 1 Jahr)
- Handelsdiplom VSH (Dauer: 1.5 Jahre)

Medizinische Weiterbildung

Kurstag: Donnerstag von 08.45 bis 16.15 Uhr

Med. Sachbearbeiterin+ (Dauer: 1 Jahr)

Div. Informatik-Kurse

Montag-/Mittwochabend von 18.00 bis 20.30 Uhr

- ECDL-Computerkurse (je 60Lektionen)
- SIZ Informatik-Anwender I+II (je 60Lektionen)

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



KINO-THEATER-VIDEO-BISTRO



Fam. Markus Balmer

033 650 72 72

MOVIEWORLD SPIEZ

Das aktuelle Kinoprogramm unter www.movieworldspiez.ch

Movieworld – der Erlebnisort im **Berner Oberland**

RESTAURANT MOVIEWORLD

Reichhaltige Menukarte, Salatbuffet. Preiswertes Tagesmenu von 11.30-13.30 Uhr

Montag-Samstag ab 8.45 Uhr Sonntag ab 14.00 Uhr

Kinos • DVD • Restaurant • Hotel • Solarium • TRC • Fitness

Geschenk-Idee. Kino-Doppelsitz mit Sekt

Ihre Bauunternehmung



auch für Bauservice

Wanddurchbrüche Deckendurchbrüche Terrain-Anpassungen Kernbohrungen Variantenstudium Lösungsfindung

Industriestrasse Tel 033 655 52 52 www.LanzAG.ch





ILG AG WIMMIS Druckerei und Verlag 3752 Wimmis Telefon 033 657 87 87 Telefax 033 657 87 86

info@ilg.ch

Von der Idee zum Druck wir sind für Sie da!



Service macht den Unterschied

Beratung, Verkauf, Reparaturservice Lieferung, Einbau, Installation und Vorführung.





